

26. Kongress 2014

79. Seminar des Arbeitskreises Urologische
Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau



Frankfurt am Main

14. und 15. November 2014

Congress Center Messe Frankfurt

Programm



Weiter denken. Weiter gehen.

In eine neue Dimension!

NEU seit 1.6.2014
FIRST IN CLASS
Erster Beta-3-Rezeptor-Agonist



Der nächste Schritt bei OAB

Betmiga™ 25 mg Retardtabletten, Betmiga™ 50 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Mirabegron. **Zusammensetzung:** Betmiga™ 25 mg Retardtabletten: Eine Tablette enthält: Wirkstoff: 25 mg Mirabegron. Betmiga™ 50 mg Retardtabletten: Eine Tablette enthält: *Wirkstoff:* 50 mg Mirabegron. *Sonstige Bestandteile:* Tablettenkern: Macrogol, Hydroxypropylcellulose, Butylhydroxytoluol, Magnesiumstearat; Filmüberzug: Hypromellose, Macrogol, gelbes Eisenoxid (E172), rotes Eisenoxid (E172) (nur 25 mg Tabletten). **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Therapie von imperativem Harndrang, erhöhter Miktionsfrequenz und/oder Dranginkontinenz, die bei Erwachsenen mit überaktiver Blase (OAB, overactive bladder) auftreten können. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Mirabegron oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Häufig* ($\geq 1/100$, $< 1/10$): Harnwegsinfektion; Tachykardie. *Gelegentlich* ($\geq 1/1.000$, $< 1/100$): Scheideninfektion, Zystitis; Palpitation, Vorhofflimmern; Dyspepsie, Gastritis; Urtikaria, Ausschlag, makulöser Ausschlag, papulöser Ausschlag, Pruritus; Gelenkschwellung; vulvovaginaler Pruritus; Blutdruck erhöht, GGT erhöht, AST erhöht, ALT erhöht. *Selten* ($\geq 1/10.000$, $< 1/1.000$): Augenlidödem; Lippenödem; leukozytoklastische Vaskulitis, Purpura. **Warnhinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig.** Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- und Gebrauchsinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande; Deutsche Vertretung des pharmazeutischen Unternehmers: Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 66, 80971 München **Stand:** April 2014

Deutsche Kontinenz Gesellschaft

26. Kongress 2014 Frankfurt am Main

79. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau



© Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

Tagungspräsidenten:

Prof. Dr. Axel Haferkamp

Prof. Dr. Wolf Otto Bechstein

14. bis 15. November 2014 in Frankfurt am Main
Congress Center Messe Frankfurt

27. Kongress 2015

und 81. Seminar des Arbeitskreises Urologische
Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

27. und 28. November 2015

MOC Veranstaltungszentrum München



Tagungspräsidentinnen Prof. Dr. Ursula Peschers
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen

PD Dr. Ricarda M. Bauer
Klinikum Großhadern

Information

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle

Friedrichstraße 15

60323 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 / 79 58 83 93

Telefax +49 (0) 69 / 79 58 83 83

E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de

Internet: www.kontinenz-gesellschaft.de

Deadline für Vortragsanmeldungen: 1. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kongressvorschau 2015	2
Programmübersicht	4
Vorwort	8
Grußworte	10
Allgemeine Informationen	12
Hinweise zu den wissenschaftlichen Vortragssitzungen	15
Vorstand	17
Ehrenmitglieder	17
Expertenrat	18
Förderkreis	20
Mitglieder des AK Urologie	21
Versammlungen	22
Rahmenprogramm (Get-together)	23
Programmübersicht	
<u>Wissenschaftliches Programm</u>	
26. Kongress	Freitag, 14.11.2014
	24
26. Kongress	Samstag, 15.11.2014
	46
79. Seminar AK Urologie	Freitag, 14.11.2014
	Samstag, 15.11.2014
	60
Referenten und Moderatoren	66
Sponsoren	68
Aussteller	70
Lageplan Fachausstellung	74
Geschichte der Kongresse	78
Geschichte der Seminarreihe AK Urologie	79
Kongressanfahrt	82
Wegweiser	83
Inserenten/Impressum	84

Programmübersicht

ZEIT	Saal Harmonie (1. OG)	Raum Spektrum (1. OG)	Raum Conclusio (1. OG)
9:00		SAT: 9:00 – 10:30 Astellas Pharma GmbH	
9:30			
10:00			
10:30	Kongresseröffnung		
11:00	State of the art <i>Overactive Bladder Syndrome</i>	<i>Kontinenz- und Beckenboden-Zentren</i>	
11:30			
12:00			
12:30	Pause	SAT: 12:30 – 14:00 Bayer Vital GmbH	SAT: 12:30 – 14:00 Pharm Allergan GmbH
13:00			
13:30			
14:00	State of the art <i>Sakrale Neuromodulation</i>	79. Seminar AK Urologie Grundlagen der Neuro-Urologie	<i>Stuhlinkontinenz</i>
14:30			
15:00	Pause		
15:30	State of the art <i>Urogenitalprolaps</i>	79. Seminar AK Urologie Angewandte Urodynamik	Pause
16:00			<i>Kinder- und Jugendmedizin</i>
16:30			
17:00			
17:30	Mitgliederversammlung		
18:00			

ZEIT	Raum Fantasie (2. OG)	Raum Illusion 1 (2. OG)	Raum Illusion 2 (2. OG)
9:00		Workshop Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks (20 Pers.)	Perineal-Sonographie- Theoriekurs (50 Pers.)
9:30	<i>Physiotherapie I</i>		
10:00			
10:30		Pause	
11:00			
11:30	<i>Physiotherapie II</i>	Workshop Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks (20 Pers.)	Pressekonferenz
12:00			
12:30	Pause		Pause
13:00			
13:30	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe	Pause	
14:00			
14:30		Workshop Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks (20 Pers.)	Perineal-Sonographie- Theoriekurs (50 Pers.)
15:00			
15:30	Pause		
16:00	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe		
16:30			
17:00			
17:30			
18:00			

Programmübersicht

ZEIT	Saal Harmonie (1. OG)	Raum Spektrum (1. OG)
8:30		79. Seminar AK Urologie Harninkontinenz bei neurologischen Erkrankungen
9:00		
9:30		
10:00	State of the art <i>Weibliche Belastungsinkontinenz</i>	Pause
10:30		79. Seminar AK Urologie Harninkontinenz der Frau
11:00	Inkontinenz der Frau <i>Urodynamik vor Schlingenoperation</i>	
11:30	Pause	
12:00	State of the art <i>Neue Medien</i>	79. Seminar AK Urologie Elektrische Neurostimulation/-modulation
12:30		
13:00	Schlussitzung	
13:30		
14:00		

ZEIT	Raum Conclusio (1. OG)	Raum Fantasie (2. OG)	Raum Illusion 1 (2. OG)
8:30			Workshop – Praktische Urodynamik Tipps und Tricks (20 Pers.)
9:00	SAT: 9:00 – 10:30 Coloplast GmbH	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe	
9:30			
10:00		Pause	Pause
10:30	State of the art <i>Männliche Belastungs- inkontinenz I</i>	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe	Workshop – Praktische Urodynamik Tipps und Tricks (20 Pers.)
11:00			
11:30	Pause		
12:00	State of the art <i>Männliche Belastungs- inkontinenz II</i>	SAT: 12:00 – 13:00 3M Medica	
12:30			
13:00			
13:30			
14:00			



Diese Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung durch die Akademie der Deutschen Urologen zur CME-Zertifizierung bei der Landesärztekammer Hessen angemeldet (bitte Barcode-Etiketten mitbringen).

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich laden wir Sie zum 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft nach Frankfurt am Main ein.

Der Kongress soll in diesem Jahr unter dem Motto „Tradition und Innovation“ stehen. Dabei möchten wir mit Ihnen in interdisziplinärer Runde etablierte „traditionelle“ und neue Verfahren zur Diagnostik und Therapie der verschiedenen Formen der Harn- und Stuhlinkontinenz auf den Prüfstand stellen, diskutieren und bewerten.

Daneben werden Experten in State of the art Lectures den neuesten Wissensstand zu aktuellen Themen vermitteln. Ein Pro und Kontra Streitgespräch zur Bedeutung der präoperativen urodynamischen Untersuchung bei der Belastungsinkontinenz sowie ein Ausblick in zukünftige Therapieoptionen bei der Belastungsinkontinenz runden das Angebot auf diesem Jahreskongress ab.

Daneben informieren und beraten Industriefirmen in Satellitensymposien und in der großzügigen Industrieausstellung über ihre Produkte rund um das Thema Kontinenz und Inkontinenz.

Wie in den letzten Jahren auch beteiligt sich der Arbeitskreis „Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau“ mit einem Weiterbildungsseminar an diesem Kongress. Dabei werden die Schwerpunkte Neurourologie, angewandte Urodynamik, Harninkontinenz der Frau und elektrische Neuromodulation bearbeitet, die unseren Kongress ergänzen.

Neben unserer Kongressveranstaltung bietet Ihnen die Mainmetropole Frankfurt mit ihrer Hochhausskyline, den Museen, den Shopping Meilen und nicht zuletzt mit den traditionellen hessischen Apfelweinwirtschaften ein abwechslungsreiches Programm, das immer eine Reise wert ist.

Wir würden uns daher sehr freuen, Sie in Frankfurt begrüßen zu dürfen!

Ihr



Prof. Dr. Axel Haferkamp
Direktor der Klinik für
Urologie und Kinderurologie

Ihr



Prof. Dr. Wolf Otto Bechstein
Direktor der Klinik für Allgemein-
und Viszeralchirurgie

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

Tagungen wie der 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft bieten die wichtige Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu pflegen und sich über neueste Entwicklungen zu informieren. Auch in der heutigen Zeit mit ihren vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten bleiben diese persönlichen Begegnungen unverzichtbar. Soweit die Tagungen über den Kreis der teilnehmenden Fachleute hinaus in die Öffentlichkeit wirken, können sie zudem einen Beitrag dazu leisten, über Fragen der Gesundheit zu informieren, mögliche Ängste zu nehmen und Perspektiven aufzuzeigen.

Ich freue mich, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Kongresses meine herzlichen Grüße übermitteln zu können. Eine der zentralen Aufgaben des Staates wie auch der Akteure im Gesundheitswesen ist es, möglichst gute Bedingungen dafür zu schaffen, dass die Bürgerinnen und Bürger eine optimale medizinische Versorgung erhalten. Hessen bietet beste Voraussetzungen für eine gute Entwicklung des Gesundheitswesens, denn das Land ist ein starker Industrie-, Dienstleistungs- und Forschungsstandort mit einer ausgezeichneten Infrastruktur und hervorragend ausgebildeten Fachkräften.

Um die Qualität der medizinischen Versorgung zu sichern und Herausforderungen erfolgreich zu meistern, sind Kompetenz und Vernetzung unverzichtbar. In diesem Sinne wünsche ich dem Kongress einen guten Verlauf.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Volker Bouffier'. The signature is fluid and cursive.

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident

Grußwort



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!
Sehr geehrte Kongressteilnehmer!

Der *Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau* hält in diesen Tagen zum 79. Mal sein wissenschaftliches Fortbildungsseminar. Auch in diesem Jahr findet unser Herbstseminar gemeinsam mit dem Jahreskongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft statt. Die gemeinsame und aufeinander abgestimmte Programmgestaltung ermöglicht dem interessierten Fachpublikum, interdisziplinäre und berufsgruppenspezifische Aspekte der Diagnostik und Therapie der Blasen- und Mastdarmfunktion und des Beckenbodens kennenzulernen.

Das wissenschaftliche Programm des Arbeitskreises wird in 5 Blöcken abgehalten. Die Themen umfassen alle Bereiche der urologischen Funktionsdiagnostik und setzen sich auch ausführlich mit den urologischen Konsequenzen vieler neurologischer Erkrankungen auseinander. Die einleitenden zwei Blöcke sind der Urodynamik in Theorie und Praxis gewidmet. Als Besonderheit gilt heuer der Schwerpunkt des letzten Blocks über Elektrostimulation und Elektromodulation. Wir hoffen, dass Sie die Sitzungen durch rege Diskussionen zusätzlich beleben werden.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter der Adresse <http://www.funktionelle-urologie.de/>, wo Sie wichtige Informationen über den Arbeitskreis und seine Veranstaltungen erhalten.

Wir hoffen, dass unser 79. Fortbildungsseminar in Frankfurt Ihr Interesse trifft und Ihre offenen Fragen beantworten wird. Ihre Teilnahme wird darüber hinaus, wie in jedem Jahr, mit CME-Punkten belohnt.

Herzlich willkommen!

Ihre

Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
Direktorin des Kontinenzentrums Südwest,
Schwarzwald-Baar Klinikum
1. Vorsitzende des Arbeitskreises
Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

Ihr

OA Dr. Gustav Kiss
Leiter der Neuro-Urologischen Ambulanz
Univ. Klinik f. Urologie Innsbruck
Organisator des Wissenschaftlichen Programmes
des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. Geschäftsstelle Friedrichstraße 15 60323 Frankfurt am Main Telefon +49 (0) 69 / 79 58 83 93 Telefax +49 (0) 69 / 79 58 83 83 E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de www.kontinenz-gesellschaft.de
Tagungspräsidenten	Prof. Dr. Axel Haferkamp Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Prof. Dr. Wolf Otto Bechstein Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Tagungspräsident für den AK Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau	Dr. Gustav Kiss Oberarzt der Universitätsklinik für Urologie der Medizinischen Universität Innsbruck
Tagungsort	Congress Center Messe Frankfurt Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main
Tagungsbüro während des Kongresses	Congress Center Messe Frankfurt Telefon: +49 (0) 69 / 75 75 73 040 Telefax: +49 (0) 69 / 75 75 73 460 Freitag, 14.11.2014 von 07.30 Uhr – 18.00 Uhr Samstag, 15.11.2014 von 07.30 Uhr – 14.00 Uhr
Teilnehmerregistrierung/ Kongressorganisation/ Fachausstellung	Kongress- und Kulturmanagement GmbH Postfach 36 64, 99407 Weimar Telefon: +49 (0) 36 43 / 24 68-0 Telefax: +49 (0) 36 43 / 24 68-31 E-Mail: Andreas.Kluge@kukm.de www.kukm.de

Hoteltagung

Wedgewood Germany GmbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 14
55130 Mainz
Telefon: +49 (0) 61 31 / 2 70 66 66
Telefax: +49 (0) 61 31 / 2 70 66 19
E-Mail: events@wedgewood.de

Hotelformular

www.kontinenz-gesellschaft.de

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung über die Website www.kontinenz-gesellschaft.de oder per Anmeldeformular **bis zum 10. November 2014**. Das erspart Ihnen unnötiges Warten bei einer Anmeldung vor Ort. Nach Anmeldung bzw. Eingang der fälligen Gebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Ihre Teilnehmerunterlagen werden Ihnen im Vorfeld des Kongresses (ab dem 13. Oktober 2014) an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene Adresse gesandt.

Die Kongress- und Kulturmanagement GmbH Weimar behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen.

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.

Mitglieder der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Ärzte – Apotheker – Industrie	Euro 50,-
Assistenzärzte (mit Bescheinigung)	Euro 40,-
Physiotherapeuten	Euro 30,-
Studenten (mit Bescheinigung)	Euro 20,-

Nichtmitglieder

Ärzte – Apotheker – Industrie	Euro 80,-
Assistenzärzte (mit Bescheinigung)	Euro 60,-
Physiotherapeuten	Euro 40,-
Studenten (mit Bescheinigung)	Euro 20,-

Teilnahmegebühren Fortbildung für Pflegefachkräfte & Assistenzpersonal

(beinhaltet Teilnahme am 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft)

Mitglieder Deutsche Kontinenz Gesellschaft	Euro 30,-
Nichtmitglieder	Euro 40,-

Teilnahmegebühren 79. Seminar AK Urologie

(beinhaltet Teilnahme am 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft)

Ärzte – Apotheker – Industrie	Euro 110,-
Assistenzärzte (mit Bescheinigung)	Euro 80,-
Pflegekräfte und Physiotherapeuten	Euro 50,-

Teilnahmegebühren Workshop

Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks (begrenzte Teilnahme)	Euro 30,-
Perineal-Sonographie-Theoriekurs (begrenzte Teilnahme)	Euro 50,-

Ermäßigte Preise können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein entsprechender Nachweis bei der Kongress- und Kulturmanagement GmbH vorliegt.

Rahmenprogramm	Get-together, Freitag, 14. November 2014	
	Kostenbeitrag p. P.	Euro 50,-
	begrenzte Teilnehmerzahl	

Hotelreservierung	Formular auf www.kontinenz-gesellschaft.de
Mittagessen	In der Mittagspause wird zwischen den Ständen der Industrieausstellung ein Imbiss angeboten (auf Einladung).
Anfahrtsplan	Seite 82
Seminare	Die Raumaufteilung der Seminare könnte sich entsprechend der Teilnehmerzahl kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie deshalb die Ausschilderung in der Kongresshalle.

Anmeldeschluss Montag, 10. November 2014.
Danach können Sie sich nur noch vor Ort registrieren.

Hinweise zu den wissenschaftlichen Vortrags-sitzungen

Die Redezeit beträgt – sofern nicht anders angezeigt – generell 7 Minuten, zusätzlich stehen 2–3 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung. Die Redner werden dringend gebeten, die vorgegebene Vortragszeit aus Gründen der Fairness den Mitrednern gegenüber einzuhalten.

Bei Überschreitung der Vortragszeit sind die Moderatoren angewiesen, die Diskussionszeit entsprechend zu kürzen bzw. eine Diskussion nicht zuzulassen.

Bei der knapp bemessenen Vortragszeit ist eine kurze und präzise Präsentation Voraussetzung dafür, dass andere Vortragende nicht beschnitten werden und eine lebendige Diskussion möglich wird.

Vortrags-Vorbereitung:

Bitte beachten Sie, dass Ihren Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen. Insbesondere Videos müssen als eigenständige Datei mitgeführt werden, ab PowerPoint® 2010 können Videos auch in die Präsentation integriert werden. Video-Dateien sollten in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, DivX, Xvid, MOV oder Windows Media (WMV) vorliegen, andere Formate nehmen wir natürlich auch gerne an.

Eine einfache Möglichkeit, Ihre Präsentation für die vollständige Weitergabe automatisch zusammenfassen zu lassen, bietet Ihnen die in PowerPoint® verfügbare „Pack & Go“-Funktion (ab Version 2003: „Verpacken für CD“).

Ihre Daten bringen Sie bitte auf einem USB-Stick mit – CDs, DVDs, externe USB-Festplatten und gängige Speicherkarten werden ebenfalls akzeptiert.

Alle Medien müssen von einem Standard-PC-System unter Windows® eingelesen werden können – dies gilt natürlich auch für die mit „PowerPoint® for MAC“ erstellten Vorträge.

Vor allem ausgefallene Animationen und eingebundene TIF-Bilder innerhalb der mit „PowerPoint® for MAC“ erstellten Präsentationen führen häufig zu Kompatibilitätsproblemen. Verzichten Sie daher bitte auf „PowerPoint® for MAC“-spezifische Animationen und verwenden Sie PNG (Standardvorgabe bei Mac OS X) oder JPG als Format für Ihre Bild-dateien.

Die modernen und leistungsfähigen Annahme- und Vortragsrechner sind mit Microsoft® Windows® 7, PowerPoint® 2003, 2007 und 2010 ausgestattet.

Wir stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an kontinenz@luxav.de, rufen Sie uns unter +49 5 61 / 9 51 89-0 an oder schauen Sie auf unserer Webseite <http://www.mediacheck24.de/> vorbei.

Bitte sehen Sie davon ab, uns Ihre Präsentationen vorab per Mail oder Post zu senden. Eine Abgabe vor Ort, spätestens 30 Minuten vor Sitzungsbeginn, ist ausreichend.

Neue Fortbildungsreihe für Pflegeberufe und Assistenzpersonal

Thema Inkontinenz

Patienten wenden sich mit Fragen und Problemen zum Thema Inkontinenz häufig an das Pflege- und Assistenzpersonal und erwarten eine kompetente Beratung nicht nur im Hinblick auf die Hilfsmittelversorgung.

Wie bereits in 2014 findet auch anlässlich des 26. Kongresses eine Fortbildung für Pflege- und Assistenzpersonal statt.

Neben den Fortbildungen im Rahmen der Kongresse führt die Deutsche Kontinenz Gesellschaft seit 2014 erstmalig Fortbildungsveranstaltungen für Pflegeberufe und Assistenzpersonal zum Thema Inkontinenz durch.

Mit den neuen Fortbildungen für Pflege- und Assistenzpersonal möchte die Deutsche Kontinenz Gesellschaft Ihrem Fachpersonal die Möglichkeit bieten, sich fundiertes Wissen zu aktuellen Themen in der eintägigen Fortbildung anzueignen oder aufzufrischen.



Schwerpunkthemen:

- Formen der Harn- und Stuhl-inkontinenz bei Frau und Mann
- Hilfsmittelversorgung
- Beckenbodentraining
- Stomaversorgung
- Lebensqualität
- Versorgung in Alten- und Pflegeheimen

Erstmalig fanden die Veranstaltungen im Frühjahr 2014 in München und Hamburg statt. Der Auftakt kann als „äußerst gelungen“ bezeichnet werden: Über 90 Prozent der Teilnehmer beurteilten die Veranstaltung als „sehr gut“ oder „gut“. Die Erwartungen von mehr als 90 Prozent der Teilnehmer wurden erfüllt.

In 2015 sind zwei weitere Veranstaltungen geplant: voraussichtlich im Frühjahr im Rheinland und im Herbst in Dresden. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Website unter www.kontinenz-gesellschaft.de sowie auf der Terminseite der kontinenz aktuell.

Vorstand

- 1. Vorsitzender** Prof. Dr. med. Klaus-Peter Jünemann
Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3, Haus 18, 24105 Kiel
- 2. Vorsitzender** Univ. Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl
Leiter d. Klin. Abt. f. Allgem. Gynäkologie u. gynäkologische Onkologie
Universitätsklinik f. Frauenheilkunde
Med. Universität Wien, AKH Wien
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich
- Schatzmeister** Dr. med. Franz Raulf
Chirurg/Proktologie
End- und Dickdarmzentrum Münster
Warendorfer Straße 185, 48145 Münster
-

Ehrenmitglieder der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. (vormals GIH) hat aufgrund besonderer Verdienste um die Krankheit „Inkontinenz“ und/oder wegen ihres Einsatzes für die Gesellschaft die Ehrenmitgliedschaft verliehen an

Ehrenpräsident

Prof. Dr. Hansjörg Melchior, Kassel

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Ingo Füsgen, Velbert

Hofrat Prof. Dr. Helmut Madersbacher, Innsbruck

PD Dr. Michael Probst, Lemgo †

Dr. Franz Raulf, Münster

Prof. Dr. Friedhelm Schreiter, Hamburg

Christa Thiel, Kassel

Prof. Dr. Boye Weisner, Hamburg

Expertenrat der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

Chirurgie/ Koloproktologie

Prof. Dr. med. Ernst Eypasch

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie
Heilig Geist-Krankenhaus
Graseggerstr. 105
50737 Köln-Longerich

Dr. med. Gerd Kolbert

Chirurg, Koloproktologe
End- und Dickdarmzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 6
30169 Hannover

für die Medizinische Kontinenz- gesellschaft Österreich

Univ. Prof. Dr. Max Wunderlich FRCS

1. Vorsitzender MKÖ
Schwarzspanierstr. 15/3/1
1090 Wien, Österreich

Geriatric

Prof. Dr. med. Ingo Fügen

Internistische Klinik/Geriatric
Marienhospital Bottrop gGmbH
Josef-Albers-Str. 70
46236 Bottrop

Gynäkologie

Prof. Dr. med. Ursula Peschers

Gynäkologie und Urogynäkologie
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen
Denninger Str. 44
81679 München

Prof. Dr. med. Thomas Dimpfl

Direktor der Frauenklinik
Klinikum Kassel GmbH
Mönchebergstr. 41/43
34125 Kassel

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Martin Claßen

Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Klinikum Links der Weser gGmbH
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen

-
- Neuro-Urologie** **Prof. Dr. med. Jürgen Pannek**
 Chefarzt der Abteilung Neuro-Urologie
 Schweizer Paraplegiker-Zentrum
 Guido-A.-Zäch-Str. 1
 6207 Nottwil, Schweiz
- Pflege** **Elke Kuno**
 Lehrerin für Pflegeberufe
 Ladenburger Str. 37
 69120 Heidelberg
- Physikalische
 und Rehabilitative
 Medizin** **PD Dr. med. Ines-Helen Pages**
 Direktorin d. Instituts f. Phys. u. Rehabilitative Medizin
 Klinikum Stadt Ludwigshafen/Rhein gGmbH
 Bremsenstr. 79
 67063 Ludwigshafen/Rhein
- Physiotherapie** **Almut Köwing**
 1. Vorsitzende der AG-GGUP im
 Deutschen Zentralverband für Physiotherapie e.V. Köln
 Tannenbogen 12
 21244 Buchholz
- Urologie** **Prof. Dr. med. Daniela Schultz-Lampel**
 Kontinenzzentrum Südwest
 Schwarzwald-Baar Klinikum
 Klinikstr. 11
 78054 Villingen-Schwenningen
- Prof. Dr. med. Markus Hohenfellner**
 Ärztlicher Direktor d. Urologischen Klinik
 Universitätsklinikum Heidelberg
 Im Neuenheimer Feld 110
 69120 Heidelberg
- für die Apotheken** **Monika Koch**
 Vorsitzende Sächsischer Apothekerverband e.V.
 Park Apotheke
 Franz-Mehring-Str. 7
 04746 Hartha
- für den Förderkreis** **Thomas Leufgens**
 Leiter Produktmanagement Ethik
 Dr. R. Pfleger GmbH
 96045 Bamberg
-

Premium Mitglieder im Förderkreis

Astellas Pharma GmbH

Georg-Brauchle-Ring 64–66,
80992 München

www.astellas.com/de

Paul Hartmann AG

Paul-Hartmann-Str. 12,
89522 Heidenheim/Brenz

www.hartmann.de

Pfizer Pharma GmbH

Linkstr. 10, 10785 Berlin

www.pfizer.de

Dr. R. Pflieger GmbH

96045 Bamberg

www.dr-pflieger.de

Pharm-Allergan GmbH

Pforzheimer Str. 160, 76275 Ettlingen

www.allergan.com

Förderkreis

ABENA GmbH

Lösnitz Mark 23, 06780 Zörbig

www.abena.de

AMS Deutschland GmbH

Voßstr. 20, 10117 Berlin

www.AmericanMedicalSystems.com

APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Kyffhäuser Str. 27, 01309 Dresden

www.apogepha.de

Attends GmbH

Am Kronberger Hang 3,

65824 Schwalbach

www.attends.de

Bayer Healthcare/Bayer Vital GmbH

Gebäude K56, 51368 Leverkusen

www.bayervital.de

B. Braun Melsungen AG

OPM, Carl-Braun-Straße 1,

34212 Melsungen

www.bbraun.de

Coloplast Deutschland GmbH

Kühnstr. 74, 22045 Hamburg

www.coloplast.de

Hollister Incorporated

Niederlassung Deutschland

Riesstr. 25, 80992 München

www.hollister.de

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

Robert-Koch-Straße 1, 22851 Norderstedt

www.ethicon.de

McAirlaid's Nordic OÜ

Läänemere tee 74, 13914 Tallinn, Estland

www.mcairlaids-nordic.com

Medtronic GmbH

Earl-Bakken-Platz 1, 40670 Meerbusch

www.medtronic.de

pfm medical ag

Wankelstr. 60, 50996 Köln

www.pfmmedical.com

Recordati Pharma GmbH

Eberhard-Finckh-Str. 55, 89075 Ulm

www.recordati.de

Manfred Sauer GmbH

Neurott, 74931 Lobbach

www.manfred-sauer.com

SCA Hygiene Products Vertriebs GmbH

Sandhofer Str. 176, 68305 Mannheim

www.sca.com

Teleflex Medical GmbH

Luisenstr. 8,

75378 Bad Liebenzell-Unterhaugstett

www.medical-service.de

uroclean® GmbH

Bodersweierer Str. 30, 77694 Kehl

www.uroclean.eu

UROMED Kurt Drews KG

Meessen 7, 22113 Oststeinbek

www.uromed.de

Urotech GmbH

Medi-Globe-Str. 1–5, 83101 Achenmühle

www.urotech.com

Wellspect HealthCare

An der kleinen Seite 8, 65604 Elz

www.wellspect-healthcare.de

Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Vorsitzende:

Frau Prof. Dr. med. D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen

Stellvertreter:

Prof. Dr. med. A. Haferkamp, Frankfurt am Main

Schriftführer:

Prof. Dr. med. M. Goepel, Velbert

Schatzmeister:

Prof. Dr. P.-M. Braun, Kiel

Mitglieder:

Prof. Dr. Sch. Alloussi, Neunkirchen

Frau Priv.-Doz. Dr. R. M. Bauer, München

Prof. Dr. Dr. S. Bross, Bruchsal

Dr. Dr. phil. Th. Bschiepfer, Weiden

Prof. Dr. C. Hampel, Mainz

Prof. Dr. K. Höfner, Oberhausen

Prim. Univ.-Doz. Dr. W. Hübner, Korneuburg/Österreich

Frau Prof. Dr. R. Kirschner-Herrmanns, Bonn

Dr. G. Kiss, Innsbruck/Österreich

Priv.-Doz. M. Oelke, Hannover

Prof. Dr. J. Pannek, Nottwil/Schweiz

Prof. Dr. A. Reitz, Zürich/Schweiz

Dipl.-Ing. W. Schäfer, Pittsburg/USA

Priv.-Doz. Dr. C. Seif, Kiel

Prof. Dr. S. Schumacher, Abu Dhabi/VAE

Versammlungen 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Donnerstag, 13. November 2014

Maritim Hotel Frankfurt am Main

08:30 – 12:30 Uhr	Raum Berlin	Sitzung des Vorstandes
13:00 – 15:00 Uhr	Raum Maritim II	Sitzung des Expertenrates
14:00 – 18:00 Uhr	Raum Maritim I	Sitzung AK Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau
14:45 – 15:45 Uhr	Raum Berlin	Sitzung Redaktionsteam
16:00 – 18:00 Uhr	Raum Maritim II	Sitzung des Förderkreises

Freitag, 14. November 2014

Congress Center

11:30 – 12:30 Uhr **Raum Illusion 2** **Pressekonferenz**

Congress Center

17:30 – 18:30 Uhr **Saal Harmonie** **Mitgliederversammlung**
der Deutschen Kontinenz
Gesellschaft e.V.

Rahmenprogramm

Get-together

am Freitag, 14. November 2014



Beginn 19:30 Uhr
Druckwasserwerk
Rotfeder-Ring 16, 60327 Frankfurt am Main



Begrenzte Teilnehmerzahl
Kostenbeitrag Euro 50,-

Musikalische Unterhaltung mit „Hi5“

Programmübersicht

ZEIT	Saal Harmonie (1. OG)	Raum Spektrum (1. OG)	Raum Conclusio (1. OG)
9:00		SAT: 9:00 – 10:30 Astellas Pharma GmbH	
9:30			
10:00			
10:30	Kongresseröffnung		
11:00	State of the art <i>Overactive Bladder Syndrome</i>	<i>Kontinenz- und Beckenboden-Zentren</i>	
11:30			
12:00			
12:30	Pause	SAT: 12:30 – 14:00 Bayer Vital GmbH	SAT: 12:30 – 14:00 Pharm Allergan GmbH
13:00			
13:30			
14:00	State of the art <i>Sakrale Neuromodulation</i>	79. Seminar AK Urologie Grundlagen der Neuro-Urologie	<i>Stuhlinkontinenz</i>
14:30			
15:00	Pause		
15:30	State of the art <i>Urogenitalprolaps</i>	79. Seminar AK Urologie Angewandte Urodynamik	Pause
16:00			<i>Kinder- und Jugendmedizin</i>
16:30			
17:00			
17:30	Mitgliederversammlung		
18:00			

Freitag, 14. November 2014

ZEIT	Raum Fantasie (2. OG)	Raum Illusion 1 (2. OG)	Raum Illusion 2 (2. OG)
9:00		Workshop Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks (20 Pers.)	Perineal-Sonographie- Theoriekurs (50 Pers.)
9:30	<i>Physiotherapie I</i>		
10:00			
10:30		Pause	
11:00			
11:30	<i>Physiotherapie II</i>	Workshop Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks (20 Pers.)	Pressekonferenz
12:00			
12:30	Pause		Pause
13:00			
13:30	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe	Pause	
14:00		Workshop Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks (20 Pers.)	Perineal-Sonographie- Theoriekurs (50 Pers.)
14:30			
15:00			
15:30		Pause	
16:00	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe		
16:30			
17:00			
17:30			
18:00			

FREITAG

Freitag, 14. November 2014

09:00 – 10:30 Uhr

Raum Spektrum

Astellas Pharma GmbH – Frühstückssymposium

Der neue, sympathische Behandlungsschritt bei OAB

Moderation
und Einführung: Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

- 09:00 Strittmatter, F., München
Grundlagen & Pharmakologie der Miktionssteuerung
- 09:30 Fink, T., Wiesbaden
Beta-3, die neue Therapieoption in der OAB-Behandlung
- 10:00 Henne, S., Hamburg
**Kardiologische Aspekte der medikamentösen Therapie
von Blasenfunktionsstörungen**

10:30 – 11:00 Uhr Kongresseröffnung

Saal Harmonie

Freitag, 14. November 2014

09:00 – 10:30 Uhr

Raum Illusion 1

Workshop – Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks

(für Assistenzpersonal)

Engels, T., Bonn

Urodynamikstandard für medizinisches Fachpersonal

Der Workshop ist begrenzt auf 20 Teilnehmer.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist die zusätzliche Anmeldung
(siehe Anmeldeformular)!**

**Mit freundlicher Unterstützung von der Firma ANDROMEDA medizinische
Systeme GmbH**

FREITAG

10:30 – 11:00 Uhr

Kongresseröffnung

Saal Harmonie

Freitag, 14. November 2014

09:00 – 11:00 Uhr

Raum Illusion 2

Workshop – Perineal-Sonographie-Theoriekurs

Moderation: Peschers, U., München
 Rothfuß, U., München

Der Workshop soll einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten der Introitus- und Perinealsonographie vermitteln. Anhand von Bildmaterial und Videos werden die unterschiedlichen Fragestellungen erläutert.

**Der Workshop ist begrenzt auf 50 Teilnehmer.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die zusätzliche Anmeldung
(siehe Anmeldeformular)!**

10:30 – 11:00 Uhr Kongresseröffnung

Saal Harmonie

Freitag, 14. November 2014

09:30 – 10:30 Uhr

Raum Fantasie

Physiotherapie I

Jeder Vortrag besteht aus 7 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Köwing, A., Buchholz
Pages, I.-H., Ludwigshafen

- 09:30 Köwing, A.¹, Rothe, C.²
¹Buchholz, ²Hofsingelding
Physiotherapie: Qualität für Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
- 09:40 De Nijs-Renken, L., Bremen
Physiotherapeutische Leitlinie für Diagnostik und Behandlung von Belastungs-Inkontinenz, wie sinnvoll ist das?
- 09:50 De Nijs-Renken, L., Janhsen, E., Scholt, D., Bremen
Physiotherapie trifft Urotherapie
- 10:00 Scholt, D., Janhsen-Podien, E., Bremen
Brauchen wir Urotherapie in der Begleitung von Menschen mit Inkontinenz?
- 10:10 Gärtner-Tschacher, N., Tübingen
Physiotherapie bei chronischen Beckenschmerzen

10:30 – 11:00 Uhr Kongresseröffnung

Saal Harmonie

Freitag, 14. November 2014

10:30 – 11:00 Uhr

Saal Harmonie

Kongresseröffnung

Grußworte

Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Kiel
1. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Prof. Dr. Axel Haferkamp
Tagungspräsident

Prof. Dr. Wolf Otto Bechstein
Tagungspräsident

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 14. November 2014

11:00 – 12:30 Uhr

Saal Harmonie

State of the art: Overactive Bladder Syndrome

Moderation: Reitz, A., Zürich, CH
Goepel, M., Velbert
Wotzka, C., Stuttgart

11:00 Reitz, A., Zürich, CH

State of the art – Botox bei Harntraktfunktionsstörungen

11:15 Füsgen, I., Bottrop

**Anticholinerge Last im Alter –
ein Problem der Dranginkontinenztherapie**

11:30

Kaufmann, A.¹, Moore, C.², Joshi, M.³, Guard, S.⁴, Zheng, Y.⁵, Herschorn, S.⁶
¹Mönchengladbach, ²Cleveland, ³Irvine, ⁴Marlow, ⁵Bridgewater, ⁶Toronto
**Onabotulinumtoxin A zeigt unabhängig vom Patientenalter ein
positives Wirkungs- und Sicherheitsprofil bei Patienten mit
überaktiver Blase (OAB)**

11:40

Rahner, S., Simon, J., Groh, R., Offenburg
**Sicherheit und Effektivität von Botulinumtoxin A-Injektionen
zur Therapie einer konservativ therapierefraktären,
sekundären OAB nach Sphinkterimplantationen**

11:50

Loveman, C.¹, Marsh, R.², Morton, R.², Zeidman, R.², Ruff, L.²
¹Marlow, ²London
**Kostenvergleich zwischen sakraler Neuromodulation und
BOTOX® bei Harninkontinenz in Patienten mit überaktiver Blase**

12:00

Kaftan, B. T., Olianias, R., Lüneburg
Konservative Therapie der IC: Was – warum

12:10

Wiedemann, A.¹, Becher, K.², Bojack, B.³, Büntig, N.⁴, Ege, S.⁵,
Hatzinger, M.⁶, Kirschner-Hermanns, R.⁷, Pfisterer, M.⁸
¹Witten, ²Stralsund, ³Gießen, ⁴Braunschweig, ⁵Stuttgart,
⁶Frankfurt am Main, ⁷Bonn, ⁸Darmstadt
**Vorstellung der neuen S2-Harninkontinenzleitlinie der Deutschen
Gesellschaft für Geriatrie**

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 14. November 2014

11:00 – 12:00 Uhr

Raum Spektrum



Kontinenz- und Beckenboden-Zentren

Jeder Vortrag besteht aus 15 Minuten + 5 Minuten Diskussion

Moderation: Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

11:00 Haupt, G., Winter, J., Bensch, J., Konieczny, H., Lammertink, J., Leszinski, C., Ngango, T., Pyttlich, J., Vieweger, R., Muckenhuber-Sternbauer, S., Nieberle, M., Vollweilwer, S., Speyer
Neugründung eines Kontinenz- und Beckenboden-Zentrums: Welche Voraussetzungen haben wir? Vorbereitung der Zertifizierung.

11:20 Heitmann, B., Rheine
9 Jahre Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum: Was haben wir in den letzten Jahren erreicht? Vorbereitung der Rezertifizierung.

11:40 **Interaktiver Austausch: Fragen und Antworten zur Zertifizierung von Kontinenz- und Beckenboden-Zentren. Anregungen an den Expertenrat.**

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

Besuch der Fachaussstellung

Freitag, 14. November 2014

11:30 – 12:30 Uhr

Raum Fantasie

Physiotherapie II

Jeder Vortrag besteht aus 12 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Köwing, A., Buchholz
Pages, I.-H., Ludwigshafen/Rhein

11:30 Pages, I.-H., Ludwigshafen/Rhein
Das neue Beckenboden-Training

11:45 Scheurich, K.¹, Kaffer, C.²
¹Weinheim, ²Oberottmarshausen
**Beckenbodentraining im Alltag der Frau –
als Angebot im interdisziplinären Verbund bei Harninkontinenz**

12:00 Luginbühl, H.¹, Mäder, I.-M.¹, Baeyens, J.-P.², Kuhn, A.¹,
Radlinger, L.¹, Taeymans, J.^{1,2}
¹Bern, ²Brüssel
**Kontinent oder inkontinent? Der Einfluss von Kraft und Aktivität
der Beckenbodenmuskulatur – ein systematisches Review**

12:15 Luginbühl, H.¹, Naeff, R.¹, Zahnd, A.¹, Baeyens, J.-P.²,
Kuhn, A.¹, Radlinger, L.¹
¹Bern, ²Brüssel
**Retest-Reliabilität der EMG-Aktivität der Beckenboden-
muskulatur bei drei unterschiedlichen Jogginggeschwindigkeiten**

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 14. November 2014

11:30 – 13:00 Uhr

Raum Illusion 1

Workshop – Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks

(für Assistenzpersonal)

Engels, T., Bonn

Urodynamikstandard für medizinisches Fachpersonal

Der Workshop ist begrenzt auf 20 Teilnehmer.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist die zusätzliche Anmeldung
(siehe Anmeldeformular)!**

**Mit freundlicher Unterstützung von der Firma ANDROMEDA medizinische
Systeme GmbH**

Freitag, 14. November 2014

12:30 – 14:00 Uhr

Raum Spektrum

Bayer HealthCare

Bayer Vital GmbH – Lunchsymposium

Sequenztherapie der Überaktiven Blase

Moderation: Bauer, R. M., München
Oelke, M., Hannover

- 12:30 Bauer, R. M.¹, Oelke, M.²
¹München, ²Hannover
Sinnvolle Diagnostik der Überaktiven Blase
bei der Frau: Bauer, R. M.
beim Mann: Oelke, M.
- 12:45 Naumann, G., Erfurt
Konservative Therapie der Überaktiven Blase
- 13:05 Bauer, R. M.¹, Oelke, M.²
¹München, ²Hannover
Medikamentöse Therapie der Überaktiven Blase
bei der Frau: Bauer, R. M.
beim Mann: Oelke, M.
- 13:25 van Ophoven, A., Herne
Invasive Therapie der Überaktiven Blase
- 13:45 Bauer, R. M.¹, Naumann, G.², Oelke, M.³, van Ophoven, A.⁴
¹München, ²Erfurt, ³Hannover, ⁴Herne
Fragen und Zusammenfassung

Jetzt auch als Abo!

Nur 19 Euro im Jahr!



Angehörige pflegen erscheint vier Mal im Jahr und ist außerdem über die Unfallkasse NRW und die Barmer GEK kostenfrei zu beziehen.

Sie pflegen einen Angehörigen?

Oder sind beruflich im Bereich der Pflege tätig?

Dann liegen Sie mit *Angehörige pflegen* genau richtig!

Fachliche Infos, Erfahrungsberichte und viele Tipps helfen Ihnen, die Pflege gut zu bewältigen.

Jetzt neu:

Werden Sie Abonnent – und Sie bekommen *Angehörige pflegen* pünktlich und bequem vier Mal pro Jahr **direkt nach Hause** geliefert.

Einfach online bestellen unter
www.bibliomed.de/angehoerige-pflegen

Freitag, 14. November 2014

12:30 – 14:00 Uhr

Raum Conclusio

Pharm Allergan GmbH – Lunchsymposium

Leidensdruck und Therapie bei überaktiver Blase (OAB)

Moderation: Jünemann, K.-P., Kiel

12:30 Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
**Diagnose und Therapie:
Von klinischer Evidenz zur klinischen Praxis**

13:15 Lefevre, M., Offenburg
**Der Patient im Mittelpunkt: Praktische Tipps und Tricks
(Vom Urotherapeuten an andere Pflegekräfte)**

FREITAG

Freitag, 14. November 2014

13:30 – 15:30 Uhr

Raum Fantasie

Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe

Teil I – Harninkontinenz

Moderation: Oelke, M., Hannover
Alloussi, S., Neunkirchen

13:30 Neuerburg, T., Frankfurt am Main
Welche Formen gibt es? Was sind die Ursachen?

13:45 Vallo, S., Frankfurt am Main
Welche Diagnostik ist sinnvoll und notwendig?

14:00 Gust, K., Frankfurt am Main
Therapie der überaktiven Harnblase

14:15 Faber, E., Bonn
Harninkontinenz und Sexualität in der Urotherapie

14:30 Schilcher, B., Wülfrath
Dauerkatheter und ableitende Inkontinenzmaterialien im Pflegealltag

14:45 Kurze, I.¹, Geng, V.², Böthig, R.³
¹Bad Berka, ²Lobbach, ³Hamburg
Neue S2k-AWMF-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) „Management und Durchführung des Intermittierenden Katheterismus (IK) bei Neurogenen Blasenfunktionsstörungen“

15:30 – 16:00 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 14. November 2014

14:00 – 15:00 Uhr

Saal Harmonie

State of the art: Sakrale Neuromodulation

Moderation: Schumacher, S., Abu Dhabi, VAE
Braun, P. M., Kiel

- 14:00 Jünemann, K.-P., Kiel
State of the art: Sakrale Neuromodulation bei chronischer nicht-obstruktiver Harnretention
- 14:20 Mühlstädt, S., Bukethal, T., Mohammed, N., Fornara, P., Halle/Saale
Die sakrale Neuromodulation – Eine valide Behandlungsmethode für die überaktive Blase und chronisch nicht-obstruktive Harnretention
- 14:30 Brummeisl, W., Rössler, W., Denzinger, S., Burger, M., Fritsche, H.-M., Regensburg
Ergebnisse der Sakralen Neuromodulation bei Blasen-funktionsstörungen: eine konsekutive Serie über 126 Patienten
- 14:40 Reitz, A.¹, Hüscher, T.², Haferkamp, A.²
¹Zürich, CH, ²Frankfurt am Main
Die bipolare Stimulation erhöht signifikant die Erfolgsrate des perkutanen Nervenevaluationstestes der sakralen Neuromodulation
- 14:50 Brandt, M., Bartsch, G., Haferkamp, A., Frankfurt am Main
Effektivität der sakralen Neuromodulation bei nicht-obstruktiver Blasenentleerungsstörung (BES): Eine monozentrische retrospektive 10-Jahres-Analyse

15:00 – 15:30 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 14. November 2014

14:00 – 15:30 Uhr

Raum Conclusio

Stuhlinkontinenz

Moderation: Bechstein, W.-O., Frankfurt am Main
Raulf, F., Münster
Eypasch, E., Köln

14:00 Woeste, G., Frankfurt am Main
Funktionelle Ergebnisse nach tiefer anteriorer Rektumresektion

14:20 Rödel, C., Frankfurt am Main
Funktionelle Ergebnisse nach Strahlentherapie des Beckens

14:40 Kneist, W., Mainz
Intraoperatives Nervmonitoring zum Erhalt von Blasen- und Darmfunktion

15:00 Köhler, B.¹, Brand, P.², König, I.², Isler, M.³, Passweg, D.³,
Radlinger, L.²
¹Winterthur, ²Bern, ³Zürich, CH
Entwicklung und erste Validierung eines ICF-basierten Fragebogens für Harn- und Stuhlinkontinenz zur patientenorientierten Therapieplanung und -evaluation (ICF-IAF)

15:10 Lechner, M., Sorko, K., Tentschert, G., Wunderlich, M., Wien, A
Rezidivprophylaxe des Rektumprolaps durch kombinierte perineale Chirurgie

15:20 Michel, W.-D., Dresden
„Gerätetherapie“ (Biofeedback-Schwellstromtherapie, Tibialisstimulation) – Stellenwert im Behandlungskonzept Stuhlinkontinenz

15:30 – 16:00 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 14. November 2014

14:00 – 16:00 Uhr

Raum Illusion 2

Workshop – Perineal-Sonographie-Theoriekurs

Moderation: Peschers, U., München
 Rothfuß, U., München

Der Workshop soll einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten der Introitus- und Perinealsonographie vermitteln. Anhand von Bildmaterial und Videos werden die unterschiedlichen Fragestellungen erläutert.

**Der Workshop ist begrenzt auf 50 Teilnehmer.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die zusätzliche Anmeldung
(siehe Anmeldeformular)!**

Freitag, 14. November 2014

14:30 – 16:00 Uhr

Raum Illusion 1

Workshop – Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks

(für Assistenzpersonal)

Engels, T., Bonn

Urodynamikstandard für medizinisches Fachpersonal

Der Workshop ist begrenzt auf 20 Teilnehmer.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist die zusätzliche Anmeldung
(siehe Anmeldeformular)!**

**Mit freundlicher Unterstützung von der Firma ANDROMEDA medizinische
Systeme GmbH**

17:30 Uhr

Mitgliederversammlung

Saal Harmonie

Freitag, 14. November 2014

15:30 – 17:00 Uhr

Saal Harmonie

State of the art: Urogenitalprolaps

- Moderation: Jünemann, K.-P., Kiel
Peschers, U., München
Becker, S., Frankfurt am Main
- 15:30 Reisenauer, C., Tübingen
State of the art: Standards in der Therapie des Urogenitalprolaps
- 15:50 Landmesser, A., Erkelenz
**Flatus Vaginae/Scheidenluft – eine unangenehme Folge des Urogenitalprolaps
Wie kann spezialisierte Physiotherapie darauf eingehen?**
- 16:00 Najjari, L., Hennemann, J., Maass, N., Aachen
Perinealer Ultraschall als Ergänzung zu POP-Q bei der Beurteilung von Zystozelen
- 16:10 Ollig, S.¹, Hamann, C.², Kieback, D. G.³, Reinhardt, K.⁴, Suesse, A.⁵
¹Dresden, ²Radebeul, ³Marl, ⁴Hannover, ⁵Aue
Die Kolposuspension mit BSC transischiorektal – 5-Jahres-Langzeitergebnisse
- 16:20 Hatzinger, M., Vöge, D., Ptashnyk, T., Sohn, M., Frankfurt am Main
5 Jahre Erfahrungen bei der laparoskopischen Sakrokolpopexie bei 220 Patientinnen mit Implantation eines Titannetzes Tyloop® (Fa. PFM)
- 16:30 Ollig, S.¹, Afanasev, O.², Kieback, D. G.³
¹Dresden, ²Riesa, ³Marl
Die Kolposuspension mit BSCdirect – Vorstellung der Methode und erste prospektive Daten
- 16:40 Mengel, M.¹, Stehle², Henne³, Grebe⁴, Kaufhold⁵, Watermann⁶, Fünfgeld²
¹Zittau, ²Tettnang, ³Leipzig, ⁴Dresden, ⁵Ludwigsburg, ⁶Freiburg
Entwicklung der Lebensqualität und des Miktionsverhaltens nach netzgestützter Zystozelenkorrektur – aktuelle Ergebnisse der Tiloop-Total-6-Studie

17:30 Uhr

Mitgliederversammlung

Saal Harmonie

Freitag, 14. November 2014

16:00 – 17:30 Uhr

Raum Conclusio

Kinder- und Jugendmedizin

Moderation: Rolle, U., Frankfurt am Main
Claßen, M., Bremen
Djakovic, N., Mühldorf/Frankfurt am Main

- 16:00 Rolle, U., Frankfurt am Main
Kinder- und Jugendchirurgie: anorektale Fehlbildung – Klassifikation und operative Korrekturmöglichkeiten
- 16:15 Dörfler, D., Wien, A
Kinder- und Jugendgynäkologie
- 16:30 Stein, R., Mainz
Enuresis/kindliche Harninkontinenz
- 16:45 Djakovic, N., Mühldorf/Frankfurt am Main
Versorgung des Hypospadie/Epispadie-Komplexes
- 17:00 Beetz, R., Watzel, L., Stein, R., Mainz
Urotherapeutische Betreuung von Kindern mit neurogener Blasenfunktionsstörung bei Meningomyelocele – Umsetzung aktueller Leitlinien in die alltägliche Praxis
- 17:15 Landmesser, A., Erkelenz
Galileo-Vibrationstherapie und/oder Biofeedback bei Kindern mit Detrusor-Sphinkter-Dyskoordination? Eine physiotherapeutische Herangehensweise!

17:30 Uhr

Mitgliederversammlung

Saal Harmonie

Freitag, 14. November 2014

16:00 – 17:15 Uhr

Raum Fantasie

Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe

Teil II – Harninkontinenz

- Moderation: Schilling, D., Frankfurt am Main
Michaelis, U., Bad Nauheim
- 16:00 Michaelis, U., Bad Nauheim
**Kontinent nach Prostatektomie!
Welchen Beitrag leistet die Physiotherapie?**
- 16:30 Brandt, M., Frankfurt am Main
Biofeedback und Elektrostimulation
- 16:45 Schilling, D., Frankfurt am Main
Intermittierender Katheterismus: Wann, wie und wie häufig?
- 17:00 Kuno, E., Heidelberg
**Die Versorgung mit Inkontinenzhilfsmitteln aus Sicht
der Betroffenen – Daten und Fakten**

FREITAG

17:30 Uhr

Mitgliederversammlung

Saal Harmonie

Programmübersicht

Samstag, 15. November 2014

ZEIT	Saal Harmonie (1. OG)	Raum Spektrum (1. OG)
8:30		79. Seminar AK Urologie Harninkontinenz bei neurologischen Erkrankungen
9:00		
9:30		
10:00	State of the art	Pause
10:30	<i>Weibliche Belastungsinkontinenz</i>	79. Seminar AK Urologie Harninkontinenz der Frau
11:00	Inkontinenz der Frau <i>Urodynamik vor Schlingenoperation</i>	
11:30	Pause	
12:00	State of the art	79. Seminar AK Urologie Elektrische Neurostimulation/-modulation
12:30	<i>Neue Medien</i>	
13:00	Schlussitzung	
13:30		
14:00		

ZEIT	Raum Conclusio (1. OG)	Raum Fantasie (2. OG)	Raum Illusion 1 (2. OG)
8:30			
9:00	SAT: 9:00 – 10:30 Coloplast GmbH	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe	Workshop – Praktische Urodynamik Tipps und Tricks (20 Pers.)
9:30			
10:00		Pause	Pause
10:30	State of the art <i>Männliche Belastungs- inkontinenz I</i>	Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe	Workshop – Praktische Urodynamik Tipps und Tricks (20 Pers.)
11:00			
11:30	Pause		
12:00	State of the art <i>Männliche Belastungs- inkontinenz II</i>	SAT: 12:00 – 13:00 3M Medica	
12:30			
13:00			
13:30			
14:00			

SAMSTAG

Samstag, 15. November 2014

08:30 – 10:00 Uhr

Raum Fantasie

Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe

Teil III – Harninkontinenz

Moderation: Kirschner-Hermanns, R., Bonn
Bartsch, G., Frankfurt am Main

08:30 Reiter, M., Frankfurt am Main
Belastungsinkontinenz der Frau: Welche Operation ist wann sinnvoll?

09:00 Bartsch, G., Frankfurt am Main
**Belastungsinkontinenz beim Mann:
Welche Operation ist wann sinnvoll?**

09:30 Westenburger, U., Frankfurt am Main
Tipps und Tricks bei der Katheter- und Stomaversorgung

10:00 – 10:30 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Samstag, 15. November 2014

08:30 – 10:00 Uhr

Raum Illusion 1

Workshop – Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks

(für Assistenzpersonal)

Engels, T., Bonn

Urodynamikstandard für medizinisches Fachpersonal

Der Workshop ist begrenzt auf 20 Teilnehmer.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist die zusätzliche Anmeldung
(siehe Anmeldeformular)!**

Mit freundlicher Unterstützung von der Firma MMS Deutschland GmbH

SAMSTAG

10:00 – 11:00 Uhr

Pause

Besuch der Fachaussstellung

Samstag, 15. November 2014

09:00 – 10:30 Uhr

Raum Conclusio

Coloplast GmbH – Frühstückssymposium

Implantate in der Inkontinenz- und Prolaps-Chirurgie – Ja oder Nein?

Moderation: Gunnemann, A., Lippe

09:00 Gunnemann, A., Lippe

Begrüßung und Einleitung

09:10 Naumann, C. M., Kiel

**Eine 4-Arm-Schlinge für die operative Behandlung
männlicher Belastungsinkontinenz**

09:30 Peschers, U., München

**Erfolgsraten von Schlingen und Single-Incision-Schlingen
bei weiblicher Belastungsinkontinenz**

09:50 Loertzer, H., Kaiserslautern

**Digitex – ein innovatives Nahtfixierungsinstrument für die
klassische Deszensus-Chirurgie**

10:10 Niesel, A., Preetz

Implantatunterstützte Deszensus-Chirurgie

11:30 – 12:00 Uhr Pause

Besuch der Fachausstellung

Samstag, 15. November 2014

10:00 – 11:00 Uhr

Saal Harmonie

State of the art:

Weibliche Belastungsinkontinenz

Moderation: Reisenauer, C., Tübingen
Hampel, C., Mainz
Petri, E., Greifswald

10:00 Kölbl, H., Wien, A

State of the art:

Operative Therapie der weiblichen Belastungsinkontinenz

10:20 Hatzinger, M., Vöge, D., Sohn, M., Frankfurt am Main

Die Burch – Operation, Plädoyer für ein vergessenes Verfahren

10:30 Najjari, L.¹, Hennemann, J.¹, Maass, N.¹, Kirschner-Hermanns, R.²
¹Aachen, ²Bonn

Darstellung von Polypropylen- und Polyvinylidenfluorid-Schlingen im Perinealultraschall und Korrelation mit der klinisch resultierenden Kontinenz

10:40 Hatzinger, M., Vöge, D., Ptashnyk, T., Sohn, M., Frankfurt am Main

Erste Ergebnisse mit einer adjustierbaren TVT-Schlinge (Fa. A.M.I.) bei 25 Patientinnen

10:50 Katzenwadel, A., Freiburg

Der transvesikale Zugang: ein sicherer Weg zur Versorgung von Fisteln zur Harnblase nach gynäkologischen Eingriffen

11:30 – 12:00 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Samstag, 15. November 2014

10:30 – 11:30 Uhr

Raum Conclusio

State of the art: Männliche Belastungsinkontinenz I

- Moderation: Hübner, W., Korneuburg, A
Höfner, K., Oberhausen
- 10:30 Bauer, R. M., München
State of the art: Versorgungssituation bei männlicher Harninkontinenz in Deutschland
- 10:50 Reitz, A., Bauer, S., Zürich, CH
Die ATOMS Spinkterprothese bei Postprostatektomie-Belastungsinkontinenz
- 11:00 Mühlstädt, S., Schumann, A., Mohammed, N., Fornara, P., Halle/Saale
4-Jahres-Ergebnisse ATOMS
- 11:10 Krebs, A., Schweiger, J., Erfurt
Langzeitergebnisse nach Implantation der Argus-Schlinge
- 11:20 Bauer, R. M.¹, Rutkowski, M.², Kretschmer, A.¹, Stief, C.¹, Hübner, W.²
¹München, ²Korneuburg, A
Ergebnisse und Komplikationen des Phorbas-Systems

11:30 – 12:00 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Samstag, 15. November 2014

10:30 – 12:00 Uhr

Raum Fantasie

Fortbildungsveranstaltung für Assistenz- und Pflegeberufe

Teil IV – Stuhlinkontinenz

- Moderation: Albert, J., Frankfurt am Main
Woeste, G., Frankfurt am Main
- 10:30 Habbe, N., Frankfurt am Main
Ursachen und Diagnostik
- 11:00 Rolle, U., Frankfurt am Main
Stuhlinkontinenz und Obstipation im Kindesalter
- 11:30 Habbe, N., Frankfurt am Main
Konservative und operative Therapie der Stuhlinkontinenz

SAMSTAG

13:00 – 14:00 Uhr Schlusssitzung

Saal Harmonie

Samstag, 15. November 2014

11:00 – 11:30 Uhr

Saal Harmonie

Streitgespräch zur Rolle einer Urodynamischen Untersuchung vor operativer Therapie der weiblichen Belastungsinkontinenz

Jeder Vortrag besteht aus 12 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Reisenauer, C., Tübingen
 Hampel, C., Mainz
 Petri, E., Greifswald

11:00 Hampel, C., Mainz
Pro

11:15 Petri, E., Greifswald
Kontra

11:30 – 12:00 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Samstag, 15. November 2014

11:00 – 12:30 Uhr

Raum Illusion 1

Workshop – Praktische Urodynamik – Tipps und Tricks

(für Assistenzpersonal)

Engels, T., Bonn

Urodynamikstandard für medizinisches Fachpersonal

Der Workshop ist begrenzt auf 20 Teilnehmer.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist die zusätzliche Anmeldung
(siehe Anmeldeformular)!**

Mit freundlicher Unterstützung von der Firma MMS Deutschland GmbH

SAMSTAG

13:00 – 14:00 Uhr

Schluss Sitzung

Saal Harmonie

Samstag, 15. November 2014

12:00 – 13:00 Uhr

Saal Harmonie

State of the art: Neue Medien

Moderation: Müller, T., Hanau
Kölbl, H., Wien, A
Eichbaum, M., Frankfurt am Main

- 12:00 Haferkamp, A., Frankfurt am Main
State of the art – Stellenwert neuer Medien für die Therapie der Harninkontinenz und die Positionierung von Krankenhäusern
- 12:20 Borgmann, H., Hüscher, T., Tsaur, I., Haferkamp, A., Frankfurt am Main
Das Thema Harninkontinenz im Sozialen Medium Twitter beim Kongress der European Association of Urology
- 12:30 Gruber, G., München
Krankenkasse regelt die Versorgung mit Inkontinenzhilfsmitteln für gesetzlich Versicherte über Ausschreibung. Eine veränderte Situation für die Versorgungssituation?
- 12:40 Borgmann, H., Steiner, E., Kurosch, M., Haferkamp, A., Frankfurt am Main
Qualität, Zugänglichkeit und Verständlichkeit von Gesundheitsinformationen zum Thema Harninkontinenz im Internet
- 12:50 Borgmann, H.¹, Schneidewind, L.², Piehler, D.², Burchardt, M.², Haferkamp, A.¹,
¹Frankfurt am Main, ²Greifswald
Weiterbildungssituation in Deutschland in der Diagnostik und Therapie von Blasenfunktionsstörungen

13:00 – 14:00 Uhr Schlusssitzung

Saal Harmonie

Samstag, 15. November 2014

12:00 – 13:00 Uhr

Raum Conclusio

State of the art: Männliche Belastungsinkontinenz II

Moderation: Bauer, R. M., München
Kuczyk, M. A., Hannover

12:00 Sievert, K.-D., Tübingen

**State of the art: Zukünftige Therapieoptionen
bei Belastungsinkontinenz**

12:20 Krebs, A., Schweiger, J., Erfurt

**Langzeitergebnisse der männlichen Belastungsinkontinenz
durch ein Pro-ACT-System**

12:30 Kretschmer, A.¹, Klehr, B.¹, Gebhartl, P.², Rehder, P.³, May, F.⁴,
Stief, C.-G.¹, Gozzi, C.⁵, Homberg, R.⁶, Bauer, R. M.¹

¹München, ²Vöcklabruck, ³Innsbruck, A, ⁴Dachau, ⁵Bozen, I, ⁶Hamm
AdVance XP: Ergebnisse einer Multicenterstudie

12:40 Kretschmer, A., Stief, C.-G., Bauer, R. M., München

**Das Patientenalter als Risikofaktor bei AdVance XP-
Schlingenimplantation**

12:50 Groh, R., Rahner, S., Simon, J., Offenburg

**Artifizieller Sphinkter nach orthotoper Ersatzblase –
gute Kontinenz und ungestörte Blasenentleerung!**

13:00 – 14:00 Uhr Schlusssitzung

Saal Harmonie

Samstag, 15. November 2014

12:00 – 13:00 Uhr

Raum Fantasie

3M Medica

Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH –
assoziiertes Symposium

Die Inkontinenzassoziierte Dermatitis: Ursachen, Prävention und Therapie

12:00

Kottner, J., Berlin

**Die Inkontinenzassoziierte Dermatitis:
Ursachen, Prävention und Therapie**

13:00 – 14:00 Uhr

Schluss Sitzung

Saal Harmonie

Samstag, 15. November 2014

13:00 – 14:00 Uhr

Saal Harmonie

Schlussitzung

Haferkamp, A., Bechstein, O., Frankfurt am Main

Zusammenfassung 26. Kongress 2014

Jünemann, K.-P., Kiel

Schlusswort und Dank

Peschers, U., Bauer, R. M., München

Einladung zum 27. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. und dem 81. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau nach München 2015

Ende des Kongresses

79. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Freitag, 14. November 2014

Programmübersicht

ZEIT	Raum Spektrum
14:00 – 15:00	79. Seminar AK Urologie Grundlagen der Neuro-Urologie
15:00 – 15:30	PAUSE
15:30 – 17:00	79. Seminar AK Urologie Angewandte Urodynamik

Samstag, 15. November 2014

Programmübersicht

ZEIT	Raum Spektrum
08:30 – 10:00	79. Seminar AK Urologie Harninkontinenz bei neurologischen Erkrankungen
10:00 – 10:30	PAUSE
10:30 – 11:30	79. Seminar AK Urologie Harninkontinenz der Frau
11:30 – 12:00	PAUSE
12:00 – 13:00	79. Seminar AK Urologie Elektrische Neurostimulation/-modulation

Freitag, 14. November 2014

14:00 – 15:00 Uhr

Raum Spektrum

79. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Grundlagen der Neuro-Urologie

Jeder Vortrag besteht aus 12 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
 Goepel, M., Velbert

- 14:00 Alloussi, S., Alloussi, S. H., Neunkirchen
**Die funktionelle Harnröhre des Mannes:
Neue Erkenntnisse in Funktion und Aufbau**
- 14:15 Bauer, R. M., München
Anatomie des Beckenbodens
- 14:30 Kiss, G., Innsbruck, A
Elektrophysiologie des unteren Harntraktes
- 14:45 Höfner, K., Oberhausen
Die richtigen Indikationen für Urodynamik/Video-Urodynamik

79. SEMINAR AK

15:00 – 15:30 Uhr

Pause

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 14. November 2014

15:30 – 17:00 Uhr

Raum Spektrum

**79. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau**

Angewandte Urodynamik

Jeder Vortrag besteht aus 12 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Höfner, K., Oberhausen
Alloussi, S., Neunkirchen

15:30 Reitz, A., Zürich, CH
Physikalische Grundlagen der Urodynamik

15:45 Kiss, G., Innsbruck, A
Zentrale und periphere Dysfunktionsmuster

16:00 Goepel, M., Velbert
Spina bifida und andere seltene Muster

16:15 Schäfer, W., Pittsburgh, USA
Nicht invasive Urodynamik

16:30 Schäfer, W., Pittsburgh, USA
Urodynamische Artefakte

17:30 Uhr

Mitgliederversammlung

Saal Harmonie

Samstag, 15. November 2014

08:30 – 10:00 Uhr

Raum Spektrum

79. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Harninkontinenz bei neurologischen Erkrankungen

Jeder Vortrag besteht aus 12 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Oelke, M., Hannover
Pannek, J., Nottwill, CH

08:30 Kirschner-Hermanns, R., Bonn
Harninkontinenz bei Para- und Tetraplegie

08:45 Reitz, A., Zürich, CH
Harninkontinenz bei MS und Parkinson

09:00 Seif, C., Kiel
**Nicht obstruktive, chronische Harnretention.
Überlaufblase?**

09:15 Bross, S., Bruchsal
**Wechselwirkungen von Medikamenten auf Blasenentleerung
und Inkontinenz**

09:30 Oelke, M., Hannover
Der lehrreiche Fall

10:00 – 10:30 Uhr Pause

Besuch der Fachausstellung

Samstag, 15. November 2014

10:30 – 11:30 Uhr

Raum Spektrum

79. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Harninkontinenz der Frau

Jeder Vortrag besteht aus 12 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Kirschner-Hermanns, R., Bonn
Hübner, W., Korneuburg, A

10:30 Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
Gibt es noch die „instabile Urethra“?

10:45 Kirschner-Hermanns, R., Bonn
Update der nicht-operativen Therapien bei der Belastungsinkontinenz der Frau

11:00 Hampel, C., Mainz
Evidenzbased Differenzial-Indikation der operativen Therapie der Belastungsinkontinenz

11:15 Oelke, M., Hannover
BOTOX® für die neurogene und idiopathische Harninkontinenz

Samstag, 15. November 2014

12:00 – 13:00 Uhr

Raum Spektrum

**79. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau**

Elektrische Neurostimulation/-modulation

Jeder Vortrag besteht aus 12 Minuten + 3 Minuten Diskussion

Moderation: Schumacher, S., Abu Dhabi, VAE
Kiss, G., Innsbruck, A

12:00 Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
Ist der Magnetstuhl noch in Verwendung?

12:15 Schumacher, S., Abu Dhabi, VAE
20 Jahre sakrale Neuromodulation. Wo stehen wir heute?

12:30 Pannek, J., Nottwil, CH
Renaissance des Brindley-Stimulators?

12:45 Kiss, G., Innsbruck, A
Methoden, die kommen und gehen

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

Albert, J., Frankfurt am Main

Alloussi, Schahnaz, Neunkirchen

Bartsch, Georg, Frankfurt am Main

Bauer, Ricarda M., München

Bechstein, Wolf Otto, Frankfurt am Main

Becker, Sven, Frankfurt am Main

Beetz, Rolf, Mainz

Borgmann, Hendrik, Frankfurt am Main

Brandt, Maximilian, Frankfurt am Main

Braun, Peter, Kiel

Bross, Stephan, Bruchsal

Brummeisl, Wolfgang, Regensburg

Claßen, Martin, Bremen

de Nijs-Renken, Louise, Bremen

Djakovic, Nenad, Mühlendorf/Frankfurt am Main

Dörfler, Daniela, Wien, A

Eichbaum, Michael, Frankfurt am Main

Engels, Thomas, Bonn

Eypasch, Ernst, Köln

Faber, Evelyn, Bonn

Fink, Thomas, Wiesbaden

Füsgen, Ingo, Bottrop

Gärtner-Tschacher, Nina, Tübingen

Goepel, Marc, Velbert

Groh, Reinhard, Offenburg

Gruber, Gabriele, München

Gunnemann, Alfons, Lippe

Gust, K., Frankfurt am Main

Habbe, Nils, Frankfurt am Main

Haferkamp, Axel, Frankfurt am Main

Hampel, Christian, Mainz

Hatzinger, Martin, Frankfurt am Main

Haupt, Gerald, Speyer

Heitmann, Beate, Rheine

Henne, Simone, Hamburg

Höfner, Klaus, Oberhausen

Hübner, Wilhelm, Korneuburg, A

Jünemann, Klaus-Peter, Kiel

Kaftan, Björn Theodor, Lüneburg

Katzenwadel, Arndt, Freiburg

Kaufmann, Albert, Mönchengladbach

Kirschner-Hermanns, Ruth, Bonn

Kiss, Gustav, Innsbruck, A

Kneist, Werner, Mainz

Köhler, Barbara, Winterthur, CH

Kölbl, Heinz, Wien, A

Kottner, Jan, Berlin

Köwing, Almut, Buchholz

Krebs, Alexander, Erfurt

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

Kretschmer, Alexander, München

Kuczyk, Markus A., Hannover

Kuno, Elke, Heidelberg

Kurze, Ines, Bad Berka

Landmesser, Astrid, Erkelenz

Lechner, Michaela, Wien, A

Lefevre, Miriam, Offenburg

Loertzer, Hagen, Kaiserslautern

Loveman, Clara, Marlow, UK

Luginbühl, Helena, Bern, CH

Mengel, Mathias, Zittau

Michaelis, Ute, Bad Nauheim

Michel, Wolf-Dieter, Dresden

Mühlstädt, Sandra, Halle/Saale

Müller, Thomas, Hanau

Najjari, Laila, Aachen

Naumann, Carsten Maik, Kiel

Naumann, Gert, Erfurt

Neuerburg, T., Frankfurt am Main

Niesel, Achim, Preetz

Oelke, Matthias, Hannover

Ollig, Stefan, Dresden

Pages, Ines-Helen, Ludwigshafen

Pannek, Jürgen, Nottwil, CH

Peschers, Ursula, München

Petri, Eckhard, Greifswald

Rahner, Simon, Offenburg

Raulf, Franz, Münster

Reisenauer, Christel, Tübingen

Reiter, Michael, Frankfurt am Main

Reitz, André, Zürich, CH

Rödel, Claus, Frankfurt am Main

Rolle, Udo, Frankfurt am Main

Rothfuß, Ulrike, München

Schäfer, Werner, Pittsburgh, USA

Scheurich, Karin, Weinheim

Schilcher, Barbara, Wülfrath

Schilling, David, Frankfurt am Main

Scholt, Doris, Bremen

Schultz-Lampel, Daniela,
Villingen-Schwenningen

Schumacher, Stefan, Abu Dhabi, VAE

Seif, Christoph, Kiel

Sievert, Karl-D., Tübingen

Stein, Raimund, Mainz

Strittmatter, Frank, München

Vallo, Stefan, Frankfurt am Main

van Ophoven, Arndt, Herne

Westenburger, U., Frankfurt am Main

Woeste, Guido, Frankfurt am Main

Wiedemann, Andreas, Witten

Wotzka, Carola, Stuttgart

Sponsoren

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft bedankt sich im Namen der Tagungspräsidenten und des Vorstandes bei allen Sponsoren und den Teilnehmern der begleitenden Fachausstellung für die vielfältige Unterstützung des 26. Kongresses in Frankfurt am Main. Ohne diese Unterstützung wäre die Ausrichtung des Kongresses in der vorliegenden Form nicht möglich gewesen.



3M Medica

Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH



ANDROMEDA medizinische Systeme GmbH



APOGEPHA Arzneimittel GmbH



Astellas Pharma GmbH



Bayer Vital GmbH



Coloplast GmbH



Dr. R. Pfleger GmbH



FARCO-PHARMA GmbH



Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, Ethicon



MMS Deutschland GmbH



Pharm-Allergan GmbH



SCA Hygiene Products GmbH

Stand August 2014

Offenlegung Sponsorengelder gemäß FSA-Kodex

Die Firmen unterstützen den 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft mit folgenden Leistungen:

Astellas Pharma GmbH

Ausstellungsstand und Frühstückssymposium mit insgesamt 18.400,00 €

B. Braun Melsungen AG

Ausstellungsstand mit insgesamt 2.100,00 €

Bayer Vital GmbH

Ausstellungsstand und Lunchsymposium mit insgesamt 16.300,00 €

FARCO-PHARMA GmbH

Ausstellungsstand und Kongresssponsoring mit insgesamt 15.100,00 €

Durch den FSA-Kodex Fachkreise (§ 20 Abs. 5) Regelungen sind wir teilweise vertraglich verpflichtet, das geleistete Engagement einiger Firmen zum 26. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft offenzulegen.

Aussteller (alphabetisch)

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
B-12	3M Medica Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH 41453 Neuss	B-06	BMR Health GmbH 88682 Salem
A-13	AMS Deutschland GmbH 10117 Berlin	B-09	BOSANA Medizintechnik GmbH 46282 Dorsten
A-12	ANDROMEDA medizinische Systeme 82024 Taufkirchen	B-26	BRENNER MEDICAL GmbH 85640 Putzbrunn
B-20	APOGEPHA Arzneimittel GmbH 01309 Dresden	A-05	BUCK Elektromedizin GmbH 74906 Bad Rappenau
C-01	Arbeitsgemeinschaft Physiotherapie GGUP 30161 Hannover	B-21	Coloplast GmbH 22045 Hamburg
A-14	ASPIDE MEDICAL Deutschland 35460 Staufenberg	B-17	P. J. Dahlhausen & Co. GmbH 50996 Köln
A-06	Astellas Pharma GmbH 80992 München	A-20	DEFLUX R-Action Distribution 1260 Nyon, Schweiz
B-27	B. Braun Melsungen AG 34212 Melsungen	Counter	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. 60323 Frankfurt am Main
A-12	C.R. BARD GmbH 76227 Karlsruhe	B-13	Dr. R. Pfleger GmbH 96045 Bamberg
B-25	Bayer Vital GmbH 51368 Leverkusen	A-02	FARCO-PHARMA GmbH 50670 Köln
C-03	BeBo®-Gesundheitstraining Christine Kaffer 86507 Oberottmarshausen	B-04	For Life GmbH Deutschland 12459 Berlin
A-04	bene pharmaChem GmbH 82538 Geretsried	B-02	Galileo Novotec Medical 75172 Pforzheim
B-15	B-K Medical Medizinische Systeme GmbH <i>neu:</i> Analogic Ultrasound AUS GmbH 25451 Quickborn	A-17	Grachtenhaus Apotheke 21035 Hamburg
		A-19	Hollister Incorporated Niederlassung Deutschland 80992 München
		C-04	ICA-Deutschland e.V. 53881 Euskirchen
		C-05	Initiative Trockene Nacht e. V. 51570 Windeck

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
A-16	ISKRA MEDICAL d.o.o SI-1000 Ljubljana, Slowenien	A-09	PROMEDIA MEDIZINTECHNIK 57080 Siegen
B-14	Johnson & Johnson Medical GmbH, Ethicon 22851 Norderstedt	A-18	PubliCare GmbH 50829 Köln
A-10	KITALPHA MED LTD. 81829 München	B-01	Recordati Pharma GmbH 89075 Ulm
A-05	LABORIE B-9100 Sint-Niklaas, Belgien	B-23	SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG 95119 Naila
C-06	LANCY-Elektromedizin 74821 Moosbach	B-18	Speciality European Pharma GmbH 40878 Ratingen
A-11	Manfred Sauer GmbH 74931 Lobbach	B-05	KARL STORZ GmbH & Co. KG 78532 Tuttlingen
A-22	McAirlaid`s Nordic OÜ EE-13914 Tallinn, Estland	B-24	Teleflex Medical GmbH 75378 Bad Liebenzell
B-16	Med. SSE-System GmbH 90765 Fürth	A-01	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG 46286 Dorsten
B-11	Medtronic GmbH 40670 Meerbusch	A-03	UROMED Kurt Drews KG 22113 Oststeinbek
B-03	MeDys GmbH 73344 Gruibingen	C-02	UrotherapeutIn – Weiterbildung Klinikum Links der Weser, Gesundheit Nord 28277 Bremen
B-22	MMS Deutschland GmbH 46210 Bottrop	B-08	Urovision & Urotech 83101 Achenmühle
B-07	mtm I medical technology marketing 86911 Diessen	A-07	Wellspect HealthCare Dentsply IH GmbH 65604 Elz
D-01	PDiG Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen 74889 Sinsheim	B-19	Wiest Uropower Ltd. 14478 Potsdam
B-10	pfm medical ag 50996 Köln		
A-15	Pharm-Allergan GmbH 76275 Ettlingen		
A-08	Piesel-Piepser Osthoff-Vertretungen 40699 Erkrath		

Stand 15. August 2014

Aussteller (numerisch)

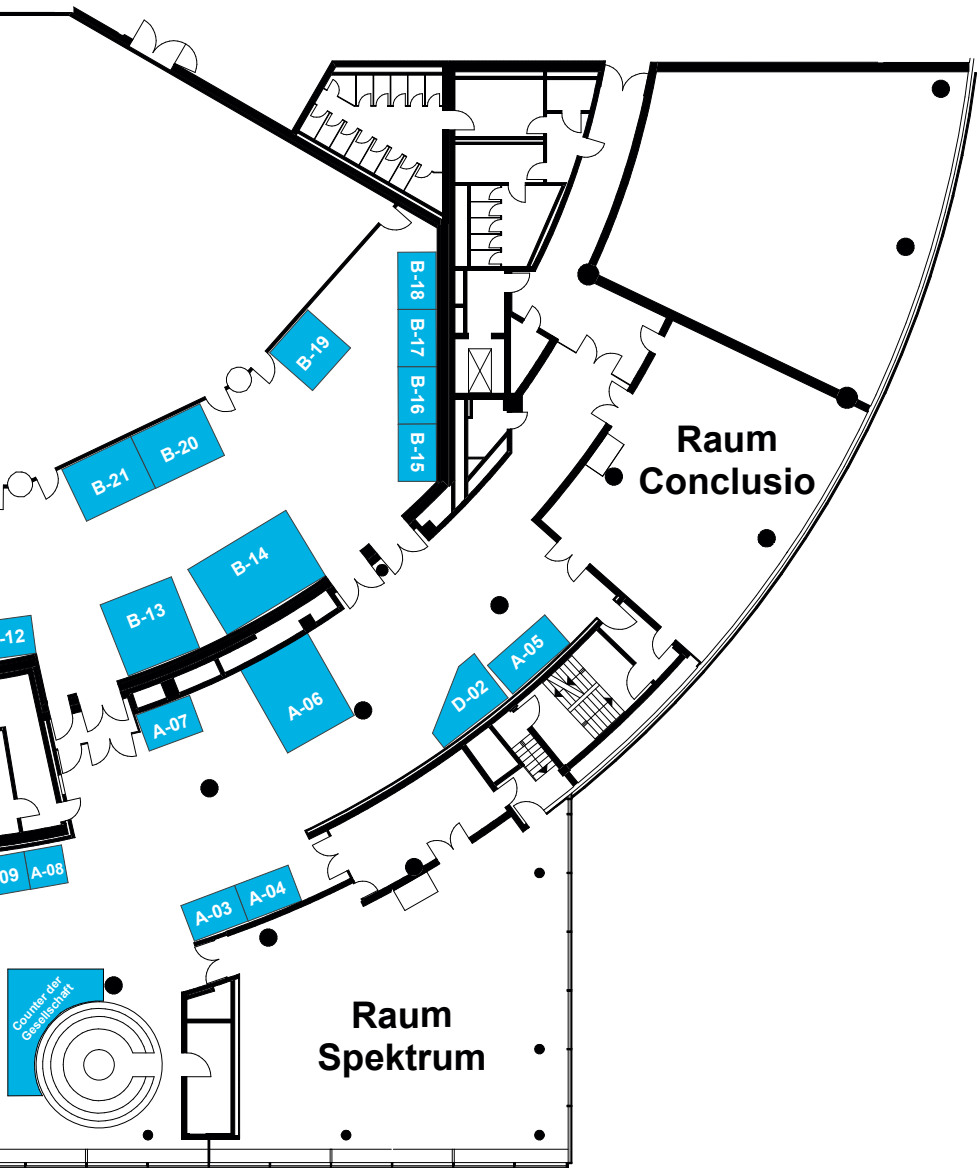
Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
Counter	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. 60323 Frankfurt am Main	A-13	AMS Deutschland GmbH 10117 Berlin
A-01	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG 46286 Dorsten	A-14	ASPIDE MEDICAL Deutschland 35460 Staufenberg
A-02	FARCO-PHARMA GmbH 50670 Köln	A-15	Pharm-Allergan GmbH 76275 Ettlingen
A-03	UROMED Kurt Drews KG 22113 Oststeinbek	A-16	ISKRA MEDICAL d.o.o SI-1000 Ljubljana, Slowenien
A-04	bene pharmaChem GmbH 82538 Geretsried	A-17	Grachtenhaus Apotheke 21035 Hamburg
A-05	LABORIE B-9100 Sint-Niklaas, Belgien	A-18	PubliCare GmbH 50829 Köln
A-05	BUCK Elektromedizin GmbH 74906 Bad Rappenau	A-19	Hollister Incorporated Niederlassung Deutschland 80992 München
A-06	Astellas Pharma GmbH 80992 München	A-20	DEFLUX R-Action Distribution 1260 Nyon, Schweiz
A-07	Wellspect HealthCare Dentsply IH GmbH 65604 Elz	A-22	McAirlaid's Nordic OÜ EE-13914 Tallinn, Estland
A-08	Piesel-Piepser Osthoff-Vertretungen 40699 Erkrath	B-01	Recordati Pharma GmbH 89075 Ulm
A-09	PROMEDIA MEDIZINTECHNIK 57080 Siegen	B-02	Galileo Novotec Medical 75172 Pforzheim
A-10	KITALPHA MED LTD. 81829 München	B-03	MeDys GmbH 73344 Gruibingen
A-11	Manfred Sauer GmbH 74931 Lobbach	B-04	For Life GmbH Deutschland 12459 Berlin
A-12	ANDROMEDA medizinische Systeme 82024 Taufkirchen	B-05	KARL STORZ GmbH & Co. KG 78532 Tuttlingen
A-12	C.R. BARD GmbH 76227 Karlsruhe	B-06	BMR Health GmbH 88682 Salem
		B-07	mtm I medical technology marketing 86911 Diessen

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
B-08	Urovision & Urotech 83101 Achenmühle	B-22	MMS Deutschland GmbH 46210 Bottrop
B-09	BOSANA Medizintechnik GmbH 46282 Dorsten	B-23	SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG 95119 Naila
B-10	pfm medical ag 50996 Köln	B-24	Teleflex Medical GmbH 75378 Bad Liebenzell
B-11	Medtronic GmbH 40670 Meerbusch	B-25	Bayer Vital GmbH 51368 Leverkusen
B-12	3M Medica Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH 41453 Neuss	B-26	BRENNER MEDICAL GmbH 85640 Putzbrunn
B-13	Dr. R. Pfleger GmbH 96045 Bamberg	B-27	B. Braun Melsungen AG 34212 Melsungen
B-14	Johnson & Johnson Medical GmbH, Ethicon 22851 Norderstedt	C-01	Arbeitsgemeinschaft Physiotherapie GGUP 30161 Hannover
B-15	B-K Medical Medizinische Systeme GmbH <i>neu:</i> Analogic Ultrasound AUS GmbH 25451 Quickborn	C-02	UrotherapeutIn – Weiterbildung Klinikum Links der Weser, Gesundheit Nord 28277 Bremen
B-16	Med. SSE-System GmbH 90765 Fürth	C-03	BeBo®-Gesundheitstraining Christine Kaffer 86507 Oberrotmarshausen
B-17	P. J. Dahlhausen & Co. GmbH 50996 Köln	C-04	ICA-Deutschland e.V. 53881 Euskirchen
B-18	Speciality European Pharma GmbH 40878 Ratingen	C-05	Initiative Trockene Nacht e. V. 51570 Windeck
B-19	Wiest Uropower Ltd. 14478 Potsdam	C-06	LANCY-Elektromedizin 74821 Moosbach
B-20	APOGEPHA Arzneimittel GmbH 01309 Dresden	D-01	PDiG Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen 74889 Sinsheim
B-21	Coloplast GmbH 22045 Hamburg		

Stand 11. September 2014

Lageplan Fachausstellung 1. OG





Werk-
täglich
neu!

Der Bibliomed.de-Newsletter: Wollen Sie's schneller genau wissen?



Ist es wichtig für Sie, schnell und verlässlich die neuesten Nachrichten aus Pflegebranche und Gesundheitswirtschaft zu erfahren? Können Sie haben: Kundig herausdestilliert aus der Informationsflut und schlüssig aufgearbeitet mit dem geballten Know-how der Bibliomed-Redaktionen. Klicken Sie gleich rein: www.bibliomed.de/newsletter

**DIE SCHWESTER
DER PFLEGER**

PflegenIntensiv...

f&w führen und wirtschaften
im Krankenhaus

Gesundheits
Wirtschaft
Die Gesundheitsmagazin

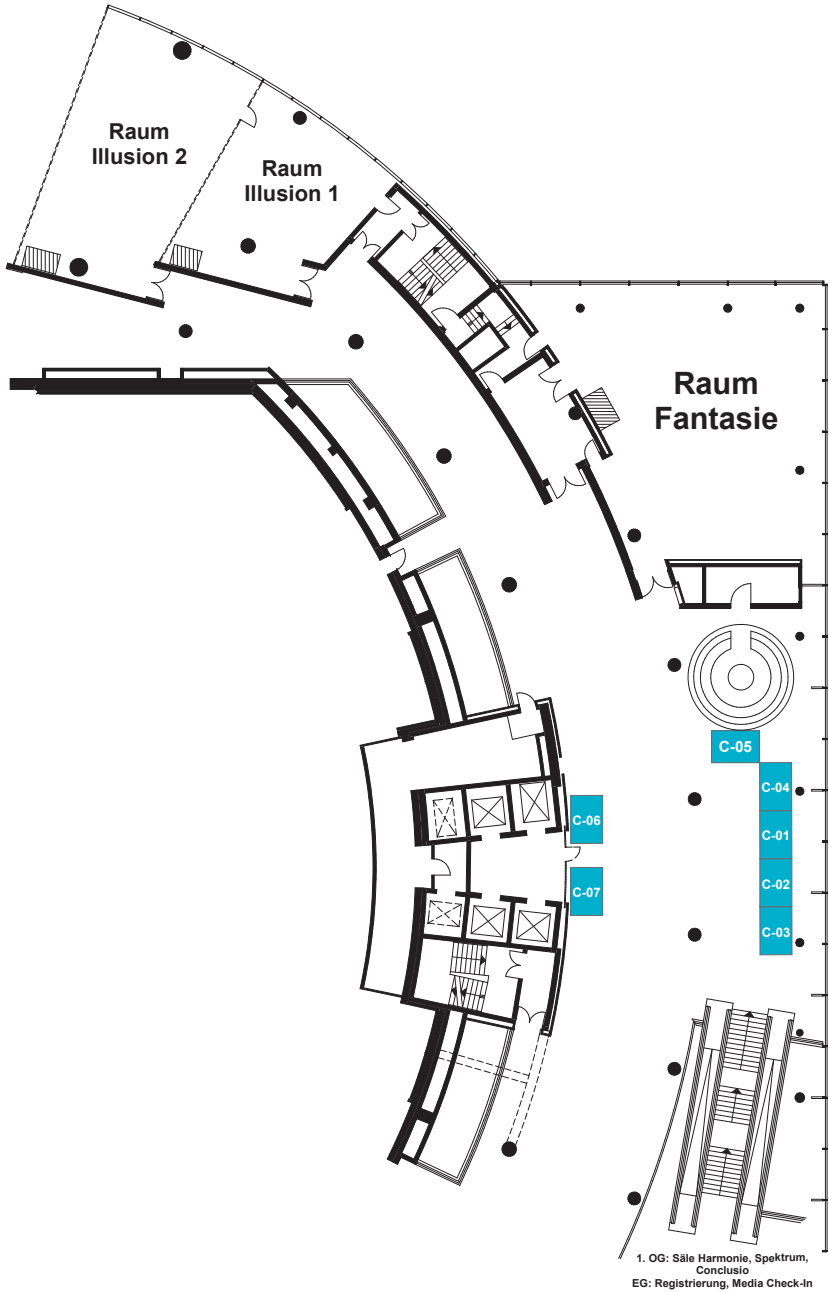
nahdran

Pflege- & PKR
Krankenhausrecht

kontinenz aktuell

Angehörige
pflegen
Einzelhefte des An-Pflegers

Lageplan Fachausstellung 2. OG



Geschichte der Kongresse der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

(vormals Gesellschaft für Inkontinenzhilfe e. V., 1987–2003)

1. Kongress, Kassel	1989	Prof. Dr. Hansjörg Melchior
2. Kongress, Essen	1990	Prof. Dr. Ingo Füsgen, Christel Bienstein
3. Kongress, Wiesbaden	1991	Prof. Dr. Boye Weisner
4. Kongress, Berlin	1992	Prof. Dr. Bernd Schönberger †
5. Kongress, Sindelfingen	1993	Prof. Dr. Hans Palmtag
6. Kongress, Hannover	1994	Prof. Dr. Udo Jonas
7. Kongress, Dortmund	1995	Prof. Dr. Thomas Schwenzer
8. Kongress, Hamburg	1996	Prof. Dr. Friedhelm Schreiter, PD Dr. Michael Probst †
9. Kongress, Heidelberg	1997	Prof. Dr. Manfred Stöhrer
10. Kongress, Kassel	1998	Prof. Dr. Hansjörg Melchior
11. Kongress, Dresden	1999	Prof. Dr. Manfred Wirth, Monika Koch
12. Kongress, Wuppertal	2000	Prof. Dr. Ingo Füsgen, Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
13. Kongress, Bamberg	2001	Prof. Dr. Peter May
14. Kongress, Mainz	2002	Prof. Dr. Joachim W. Thüroff, Prof. Dr. Wolfgang Jost, Dr. Rainer Lange
15. Kongress, Berlin	2003	Prof. Dr. Kurt Miller, PD Dr. Ines-Helen Pages, PD Dr. Ralf Tunn
16. Kongress, Hamburg	2004	Prof. Dr. Dieter Jocham, PD Dr. Sven Hundertmark, Dr. Franz Raulf
17. Kongress, Stuttgart	2005	Prof. Dr. Ulrich Humke, Dr. Wolfgang Theurer, Sonja Hanle
18. Kongress, Essen	2006	Prof. Dr. Herbert Rübben, Prof. Dr. Peter Hoyer, Prof. Dr. Rainer Kimmig
19. Kongress, Kiel	2007	Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Prof. Dr. Walter Jonat, Prof. Dr. Fred Fändrich
20. Kongress, Leipzig	2008	Prof. Dr. Jens-Uwe Stolzenburg, FRCS (Ed), Prof. Dr. Holger K.-H. Till
21. Kongress, Mannheim	2009	Prof. Dr. Markus Hohenfellner, Prof. Dr. Dr. h. c. Markus W. Büchler
22. Kongress, Mainz	2010	Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl, Prof. Dr. Joachim W. Thüroff

23. Kongress, Köln	2011	Prof. Dr. Ernst Eypasch, PD Dr. Moritz Braun
24. Kongress, Würzburg	2012	Prof. Dr. Hubertus Riedmiller, Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer
25. Kongress, Hannover	2013	Prof. Dr. Markus A. Kuczyk, Prof. Dr. Peter Hillemanns
26. Kongress, Frankfurt am Main	2014	Prof. Dr. Axel Haferkamp, Prof. Dr. Wolf Otto Bechstein

Der Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau Geschichte der Seminarreihe

1. Kassel	28./29.01.1977	H. Melchior
2. Kassel	04./05.11.1977	H. Melchior
3. Mainz	06./07.10.1978	U. Jonas
4. Aachen	31.03.1979	W. Lutzeyer/W. Schäfer
5. Kassel	15./16.06.1979	H. Melchior
6. Innsbruck	25./26.01.1980	H. Madersbcher
7. Bad Dürkheim	31.10./01.11.1980	K. Stockamp
8. Heidelberg	12./13.06.1981	H. Palmtag
9. Hamburg	22./23.01.1982	U. Jonas/W. Knipper
10. Aachen	03./04.12.1982	W. Lutzeyer/W. Schäfer
11. Zell am See	18./19.03.1983	H. Heidler
12. Kassel	21./22.10.1983	H. Melchior
13. Murnau	17./18.02.1984	M. Stöhrer
14. Sindelfingen	02./03.11.1984	H. Palmtag
15. Mainz	08./09.03.1985	J. W. Thüroff
16. Witten	01./02.11.1985	F. Schreiter
17. Seefeld	28.02./01.03.1986	H. Madersbacher
18. Timmendorfer Strand	10./11.10.1986	U. Jonas
19. Aachen	27./28.02.1987	W. Lutzeyer
20. Kassel	18./19.09.1987	H. Melchior

Geschichte der Seminarreihe AK Urologie

21. Salzburg	15./16.04.1988	H. Heidler/H. Madersbacher
22. Hannover	04./05.11.1988	U. Jonas
23. Karlsruhe	21./22.04.1989	J. Hannappel
24. Wuppertal	10./11.11.1989	J. W. Thüroff
25. Garmisch-Partenkirchen	02./03.03.1990	M. Stöhrer
26. Bremen	25./26.11.1990	A. Kramer/R. Richter
27. Seefeld	25./26.01.1991	H. Madersbacher
28. Berlin	20.09.1991	U. Jonas
29. Hannover	09.10.1991	K. Höfner/A. Kramer
30. Köln	21./22.02.1992	H. Hannappel
31. München	12.09.1992	U. Jonas
32. Kassel	23./24.10.1992	H. Melchior
33. Murnau	12./13.02.1993	M. Stöhrer
34. Wiesbaden	29.09.1993	U. Jonas
35. Aachen	11./12.02.1994	W. Schäfer
36. Berlin	18./19.11.1994	B. Schönberger †
37. Sindelfingen	30.06./01.07.1995	H. Palmtag
38. Hamburg	22.09.1995	J. W. Thüroff/U. Jonas
39. Wuppertal	16./17.02.1996	J. W. Thüroff
40. Berlin	06.06.1996	J. W. Thüroff
41. Mannheim	22./23.11.1996	K.-P. Jünemann
42. Essen	28.02./01.03.1997	M. Goepel
43. Saarbrücken	10.05.1997	S. Alloussi
44. Lübeck	07.06.1997	J. W. Thüroff
45. Hamburg	31.10./01.11.1997	F. Schreiter/M. Hohenfellner
46. Seefeld	30./31.01.1998	H. Madersbacher
47. Bonn	30./31.10.1998	S. C. Müller
48. Dresden	22.–24.04.1999	B. Schönberger †
49. Hannover	29./30.10.1999	K. Höfner
50. Murnau	25./26.02.2000	M. Stöhrer
51. Homburg/Saar	24./25.11.2000	S. Alloussi
52. Aachen	30./31.03.2001	W. Schäfer

53. Weimar	16./17.11.2001	M. Goepel
54. Kassel	15./16.03.2002	H. Melchior
55. Villingen-Schwenningen	08./09.11.2002	D. Schultz-Lampel
56. Seefeld	24./25.01.2003	H. Madersbacher
57. Kiel	17./18.10.2003	K.-P. Jünemann
58. Murnau	05./06.03.2004	M. Stöhrer
59. Sindelfingen	05./06.11.2004	H. Palmtag
60. Oberhausen	08./09.04.2005	K. Höfner
61. Heidelberg	14./15.10.2005	A. Haferkamp/M. Hohenfellner
62. Seefeld	28./29.01.2006	H. Madersbacher
63. Schwerin	13./14.10.2006	P. M. Braun/A. Haferkamp/E. Petri
64. Mainz	30./31.03.2007	C. Hampel/J. W. Thüroff
65. Kiel	09./10.11.2007	K.-P. Jünemann
66. Konstanz	04./05.04.2008	D. Schultz-Lampel
67. Leipzig	07./08.11.2008	S. Bross
68. Velbert	27./28.03.2009	M. Goepel
69. Mannheim	13./14.11.2009	A. Haferkamp
70. Aachen	19./20.03.2010	R. Kirschner-Hermanns
71. Mainz	12./13.11.2010	C. Hampel
72. Frankfurt am Main	25./26.03.2011	A. Haferkamp
73. Köln	04./05.11.2011	S. Schumacher
74. Neunkirchen	30./31.03.2012	S. Alloussi
75. Würzburg	09./10.11.2012	J. Pannek/C. Hampel
76. Hamburg	26./27.04.2013	C. Seif/A. Reitz
77. Hannover	08./09.11.2013	M. Oelke
78. Berlin	21./22.03.2014	R. Bauer/M. Goepel
79. Frankfurt am Main	14./15.11.2014	G. Kiss

Wegbeschreibungen Congress Center Messe Frankfurt am Main

Eingangssituation Haupteingang Congress Center Messe Frankfurt

Von der Autobahn

Bitte folgen Sie auf der Autobahn der Beschilderung Westkreuz Frankfurt und Messe, danach der Ausschilderung Stadtmitte/Congress C. Sie gelangen auf die Theodor-Heuss-Allee und biegen rechts ein in die Zufahrt zum Parkhaus Congress Center/Maritim Hotel. Weitere Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus Marriott Hotel und im Parkhaus unter dem Messeturm zur Verfügung.

Vom Hauptbahnhof

Zu Fuß benötigen Sie etwa 10 Minuten bis zum Kongresszentrum. Bitte folgen Sie der Düsseldorfer Straße über den Platz der Republik auf die Friedrich-Ebert Anlage. Sie laufen am Messeturm vorbei auf die Ludwig-Erhard-Anlage zu, direkt vor das Congress Center.

Mit der U4 sind Sie vom Hauptbahnhof aus in wenigen Minuten an der Station Festhalle/Messe. Bitte folgen Sie in der Station der Ausschilderung ‚Messe‘. Sie kommen direkt am Eingang City heraus, von hier ist es nur ein kurzer Fußweg um den Messeturm herum zum Kongresszentrum.

Mit der Straßenbahnlinie 16 fahren Sie vom Hauptbahnhof vier Stationen zur Haltestelle Ludwig-Erhard-Anlage. Der Ausstieg ist direkt gegenüber von Congress Center und Maritim Hotel, Sie überqueren die Straße und gehen am Maritim Hotel vorbei zum Kongresszentrum.

Vom Flughafen

Vom S-Bahnhof Frankfurt Flughafen fahren die S-Bahn-Linien S8 und S9 (Rtg. Offenbach) im 15-Minuten-Takt zum Hauptbahnhof Frankfurt. Dort steigen Sie um (siehe Hauptbahnhof).

Mit dem Taxi benötigen Sie für die 15 km etwa 15-20 Minuten.

Inserenten

Seite

Astellas Pharma GmbH, München	Lesezeichen
Astellas Pharma GmbH, München	2. US
Bibliomed-Verlag, Melsungen	36, 76
Dr. R. Pflieger Chemische Fabrik GmbH, Hallstadt	3. US
Farco-Pharma GmbH, Köln	4. US

Impressum

IMPRESSUM

Herausgeber	und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V., Friedrichstraße 15, 60323 Frankfurt am Main
Verlag	Bibliomed Bibliomed – Medizinische Verlagsgesellschaft Stadtwaldpark 10, 34212 Melsungen Telefon: 0 56 61 / 73 44-0, Fax: 0 56 61 / 83 60 www.bibliomed.de
Anzeigen	Sigrid Fecher Telefon: 0 56 61 / 73 44-17 sigrid.fecher@bibliomed.de
Herstellung/Druck: Alle Rechte	Bernecker MediaWare AG, 34212 Melsungen, www.bernecker.de behält sich der Verlag vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für den Inhalt.

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier.

www.bibliomed.de

Therapie der Überaktiven Blase

Das stärkste* Spasmex® aller Zeiten.



SNAP TAB
gut teilbar

Individuelle Dosierung
leicht gemacht!

NEU

 **SPASMEX® 45**

*bisher: 5 mg Tabl., 15 mg/20 mg/30 mg Filmtabl.; neu seit 1.11.2013: 45 mg Filmtabl.

Spasmex® 45 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Trospiumchlorid

Zus: 1 Filmtbl. enth. 45 mg Trospiumchlorid. Sonst. Bestandt.: Kern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Stearinsäure (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Povidon K25, Filmüberzug: Polyvinylalkohol, Titandioxid (E171), Macrogol 3000, Talkum. **Anw.:** Sympt. Behandl. erhöhter Harnfrequenz u./od. Harndrang u./od. Harninkontinenz bei Pat. mit überaktiver Blase od. urodynamisch nachgewiesener idiopathischer od. neurogener Detrusorüberaktivität. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. geg. den Wirkstoff Trospiumchlorid od. einen der sonst. Bestandt., Harnerhaltung, unbehandeltes Engwinkelglaukom, Tachyarrhythmie, Myasthenia gravis, schwere chron. entz. Darmerkrankung (Colitis ulcerosa u. Morbus Crohn), toxisches Megakolon, dialysepflicht. Niereninsuff. (Kreatinin-Clearance < 10 ml/min/1,73 m²). **Nebenw.:** Sehr häufig: Mundtrockenh., häufig: Dyspepsie, Verstopf., Bauchschmerz., Übelk., Gelegentl.: Stör. der Akkommodation (bes. bei Pat., die hyperop u. nicht ausreichend korrigiert sind), Tachykardie, Diarrhö, Flatulenz, Hautausschlag, Stör. der Harnentleerung (z.B. Restharnbildung), Schwäche, Brustschm., Selten: Angioödem, Anaphylaxie, Tachyarrhythmie, Dyspnoe, milder bis mäßiger Anstieg der Transaminasen; Harnerhaltung, Nicht bekannt: SJS, TEN, Aus klin. Studie mit Trospiumchlorid 30 mg Filmtbl. mit Häufigkeit $\geq 1\%$ zusätzl.: Mundtrockenh. (4,1%), Bauchschm. (2,4%), Verstopf. (2,1%), Übelk. (1,2%), Schwindel (1,2%), Kopfschmerz (1,1%). Nebenwirk. zusätzl. beobachtet b. anderen Trospiumchlorid-enth. Arzneimitteln: Trockene Augen, Sehstör., trockene Nase, Harnwegsinfekt., Muskel- u. Gelenkschm.

Enth. Lactose. Weit. Einzelh. s. Fach- und Gebrauchsinfo.
„Verschreibungspflichtig“ Dr. R. Pflieger GmbH, D-96045 Bamberg

(SX45/080813/FK)

 **Dr. Pflieger**

Für Sie im Internet www.dr-pflieger.de
und für Ihre Patienten www.dieblase.de

Dr. R. Pflieger GmbH, D-96045 Bamberg



Bei vielen Patienten mit Dauerkathetern kommt es zu Verkrustungen, Entzündungen und Komplikationen



Endlich bessere Aussichten: Die Blockerlösung mit Anti-Verkrustung-Effekt

- Weniger Verkrustungen des Katheters¹
- Seltener Verstopfungen des Katheters
- Deutliche Reduktion der Bakteriurie¹

¹ Pannek J., Vestweber A.-M.
Aktuel Urol 2011; 42: 51-54

www.farco-pharma.de

NEU

Farco-fill[®] Protect

Blocken und gleichzeitig schützen

